

HEGAU KURIER

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen



Auflage: 10.810

50. Jahrgang

Nr. 25

19. Juni 2024



Das Altstadtfest ist für mich... »einfach ein Heimatfest«, sagt Johanna Muffler. Die Stadt bat den HegauKurier, herauszufinden, auf was sich Vereine, Privatpersonen und Mitarbeitende der Verwaltung freuen, wenn bald wieder »die Gass' wackelt«. Dazu hat die Redaktion recherchiert und wird die eingefangenen Stimmen in den kommenden Wochen veröffentlichen. Los geht es mit den Trachtendamen. Sie gehören zum Altstadtfest wie der bange Blick auf die Wettervorhersage, Schupfnudeln und Bratwurst, kaltes Bier und Kuchenbuffets, Musik und launige Gespräche mit Menschen, die man schon ewig nicht mehr getroffen hat. Was die Vorsitzende der Trachtengruppe über das Altstadtfest zu erzählen weiß, findet sich auf Seite 6.

Bild: Archiv Kraft

»Krokodil geht zelten«

Sommergeschichte bei »Mit Zwei dabei«

Engen. Am Montag, 8. Juli, kann man um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek mehr über das Zelten erfahren. Für Kinder ab zwei Jahren. Um eine Anmeldung in der Bibliothek unter Telefon 07733/501839 oder per E-Mail (stadtbibliothek@engen.de) wird gebeten. Pro Kind sollte nur eine Begleitperson dabei sein.

Zum Inhalt: Endlich Sommer!

Vielleicht gehen manche Familien bald schon in den Camping-Urlaub. Das kleine Krokodil freut sich auch schon aufs Zelten. Alles ist so wie gewünscht: Das Wetter ist schön, das Zelt rasch aufgebaut, das Angeln und das anschließende Lagerfeuer mit seiner Freundin, der Maus, ein wahres Vergnügen. Doch als es Schlafenszeit ist, raschelt und flattert es überall.

Hauptamt/Dienststellen Später geöffnet

Engen. Die Dienststellen des Hauptamtes (Rathaus, Blaues Haus und Bürgerbüro) öffnen am Mittwoch, 26. Juni, erst um 10.30 Uhr. Die Beschäftigten nehmen an einer internen Veranstaltung zum Thema »Einführung der Elektronischen Akte« teil.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Freunde des Engener Sports Mitglieder- versammlung

Engen. Am Donnerstag, 4. Juli, findet um 19.30 Uhr eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt in der Autobahnraststätte Hegau-West. Thema ist die Auflösung des Vereines »Freunde des Engener Sports«.

Feierabendkonzert

Diese Woche spielt der Musikverein Welschingen auf dem Marktplatz

Engen. Im Rahmen der beliebten Engener Feierabendkonzerte findet am kommenden Donnerstag, 20. Juni, ein weiteres musikalisches Highlight statt. Von 18 bis 21 Uhr wird der Musikverein Welschingen mit seinem umfangreichen musikalischen Repertoire für gute Laune und viel Stimmung sorgen.

Die beliebten Feierabendkonzerte finden auf dem Markt-

platz statt, der zu diesem Anlass extra bestuhlt wird. Einheimische, Unternehmen mit ihren Mitarbeitenden, Urlauber und Gäste sind zu dieser kostenfreien Open-Air-Veranstaltung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgt an diesem Abend Touristik Engen.

Die Feierabendkonzerte finden nur bei guter Witterung statt.



Geänderte Öffnungszeiten im Bürgerbüro

Ab kommendem Montag, 24. Juni, ändern sich die Öffnungszeiten des Bürgerbüros wie folgt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Dienstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Anzeige

CDU

Vielen Dank Engen, Tengen, Mühlhausen-Ehingen und Aach für den großen Zuspruch!

CDU-Kreistag-2024

V.i.S.d.P. Jana Ritter, In den Kohlweiden 1, 78234 Engen

Öffentliche Führung

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen«

Am **Dienstag, 25. Juni**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt.

Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung: circa eine bis eineinhalb Stunden.

Anmeldung im Bürgerbüro Engen unter Tel. 07730/502-249 oder per E-Mail: KSpeck@engen.de.



»Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum«. Anita Leiber (Dritte von links) konnte am 1. Juni ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Frank Harsch (links) die Leistungen der Jubilarin in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich Rektor Thomas Umscheiden (Zweiter von links), stellvertretender Rektor Ole Wangerin (rechts), Personalrat Berthold Leiber (Dritter von rechts) und stellvertretende Hauptamtsleiterin Katja Lieberherr (Zweite von rechts) gerne an. Anita Leiber schloss 1984 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung in Schwenningen am Heuberg ab und wurde im Sekretariat des Bürgermeisters übernommen. Am 1. Januar 1990 wurde sie als Sachbearbeiterin im Standesamt bei der Stadt Engen eingestellt. Nach ihrer Elternzeit war sie zunächst drei Jahre im Bürgerbüro tätig, bevor sie zum 1. September 2007 ins Schulsekretariat des Gymnasiums Engen wechselte. *Bild: Stadt Engen*

Abfalltermine

Samstag,	22.06.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.06.	Biomüll Engen
Mittwoch,	26.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	26.06.	Problemstoffsammlung: 10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus 12:15-14:15 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 14:30-16:30 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	01.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	02.07.	Biomüll Engen
Samstag,	06.07.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	08.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.07.	Biomüll Engen
Donnerstag,	11.07.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	13.07.	Elektroschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	15.07.	Biomüll Ortsteile
Montag,	15.07.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	16.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	17.07.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	20.07.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll:

erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 20. Juni, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Engener Musikvereine und Touristik Engen, Feierabendkonzert mit dem Musikverein Welschingen, Donnerstag, 20. Juni, 18 Uhr Marktplatz

Musikverein Zimmerholz, Dämmerschoppen, Freitag, 21. Juni, 17 Uhr, Unterdorf Zimmerholz

DLRG Engen, 50 Jahre DLRG Engen - Aktionstag, 22./23. Juni, ganztags, Erlebnisbad

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum, Eröffnung Sonderausstellung Vorkriegsfahrzeuge, Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr, Oldtimer- und Fahrzeugmuseum

Hohenhewenchor, Matinée - 140 Jahre Hohenhewenchor, Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr, alte Kirche Welschingen

Förderkreis für Kirchenmusik, Klassik Konzert »Der Himmel ist in Dir«, Sonntag, 23. Juni, 17 Uhr, Ev. Kirche

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«, Dienstag, 25. Juni, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie



Tatü tata, die Feuerwehr ist da! »Fanni, Fuchs und Feuerwehr« hieß das witzige Pappbilderbuch, welches in der vergangenen Lese- und Bastelstunde für die Kleinen vorgelesen wurde. Fanni und Fuchs retteten vier Enten vor dem Feuer, eine Schnecke von der Straße, einen kleinen Jungen vom Baum und das Schweinchen aus seinem Laster. Nach so vielen Einsätzen waren Fanni und Fuchs am Abend erschöpft eingeschlafen. Die Kinder durften im Anschluss ein Bild mit einem Feuerwehrauto gestalten.

Bild: Stadt Engen



»Stadtgespräch« im Kornhaus Engen mit Gerd Nefzer: Der Spezialeffekte-Künstler und zweifache Oscar Preisträger aus Schwäbisch Hall ist in Engen zu Gast und spricht über seine Erfahrung in Hollywood und das in einem ganz besonderen Gebäude - dem Kornhaus in der Altstadt. Einmal einen Oscar ganz nah sehen, das können Interessenten am Donnerstag, 11. Juli, um 20 Uhr im Kornhaus in Engen. Eintritt: 5 Euro. Karten an der Abendkasse erhältlich. Bitte Reservierung unter E-Mail kornhaus@engen.de oder Tel. 07733/502-210 oder -249. Bild: Gerd Nefzer

Sommerferienprogramm Jetzt online!

Engen. Auch dieses Jahr heißt es bald: »Das Rumhängen hat ein Ende«. 2024 gibt es wieder ein tolles, abwechslungsreiches Sommerferienprogramm mit vielen Programmpunkten für Kinder und Jugendliche. **Ab sofort bis 10. Juli** kann man sich wie in vorherigen Jahren online unter www.engen.ferienprogramm-online.de anmelden. Bei Fragen gibt das Bürgerbüro gerne Auskunft, Tel. 502-215 oder -216 oder per E-Mail: buergerbuero@engen.de.

Schwarzwaldverein Schluchsee- Rothaus-Hüsli

Engen. Der Rundweg am Sonntag, 23. Juni, vom Schluchsee über Rothaus zum Heimatmuseum Hüsli verbindet zwei der beliebtesten Ausflugsziele im Schwarzwald. Die Strecke ist etwa 14 Kilometer lang bei einer Gehzeit von viereinhalb Stunden und 269 Höhenmetern. Bitte festes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz, Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke und eventuell Wanderstöcke mitbringen. Die Anreise erfolgt mit der Bahn. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 9 Uhr. Kauf der BW-Tickets für Teilnehmer ohne D-Ticket. Abfahrt des Zuges um 9.16 Uhr. Einkehrmöglichkeiten gibt es unterwegs oder am Schluss nach Absprache. Infos beim Wanderführer Alfons Rösch unter 017660490752.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

NZ Holzklötzle Einladung zur Hauptversammlung

Zimmerholz. Die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz 1950 lädt alle Mitglieder und Interessierte am **Freitag, 28. Juni, um 20 Uhr** zu ihrer diesjährigen Generalversammlung ins Zimmerholzer-Bürgerhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Geschäftsberichte und Wahlen. Der Narrenrat freut sich auf zahlreiche Mitglieder sowie interessierte Gäste.

Modellbahnfreunde Bastel-Treff

Mühlhausen. Die Modellbahnfreunde treffen sich wieder zum gemeinsamen Basteln am Freitag den 21. Juni. Beginn ab 18.15 Uhr im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen. Gäste sind gerne gesehen.



„Sommer wir kommen.“

Bringen Sie mit unseren
Roséweinen
die Sommerlaune in Ihr
Zuhause!

Entdecken Sie unsere
große Auswahl
an köstlichen Tropfen
aus Deutschland,
Italien, Frankreich,
Portugal und Spanien!

Die leuchtenden Farben
und der facettenreiche
Geschmack werden Sie
begeistern.

Öffnungszeiten

Mo.–Sa. 08.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

FORUM REGIONAL: Ausstellung »Lichter« von Celso Martinez Naves
Zu sehen bis 23. Juni

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten Di.–Fr. 14–17 Uhr, Sa. + So. 11–18 Uhr

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro



Den Diptam entdecken: Am Sonntag, 23. Juni führt Doris Brenneisen eine Halbtagswanderung zum Schoren, wo die Heilpflanze Diptam mit ihrer Blütenpracht zu bewundern ist. Die geschützte Pflanze von eindrücklicher Höhe (bis 100 Zentimeter) fällt durch ihre hübschen Blüten und ihren feinen, intensiven Duft auf. Bei schwülem Wetter kann der Ausstoß an ätherischen Ölen so stark sein, dass die Blüte an ihrem Ende entzündet werden kann und aufflammt. Der Diptam ist deshalb im Volksmund auch als »Brennender Busch« bekannt. Ob es allerdings der gleiche Strauch ist, der in der Bibel erwähnt wurde, ist bis heute nicht eindeutig erwiesen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle in Tengen oder alternativ um 13.45 Uhr am Bahnhof in Welschingen. *Bild: Adobe Stock*



In Zimmerholz wird's gemütlich: Am kommenden Freitag, 21. Juni, findet auf der Obstwiese »Auf Stiegeln« im Unterdorf der diesjährige Dämmerchoppen des Musikverein Zimmerholz statt. Ab 16.30 Uhr freuen sich die Musikerinnen und Musiker darauf, wieder viele Gäste in Zimmerholz begrüßen und bewirten zu dürfen. Neben den beliebten Verpflegungsklassikern vom Grill wird es dieses Jahr auch einen Bar-Betrieb geben. Für gute Unterhaltung sorgen bis in die späten Abendstunden die Musikkapellen aus Unadingen, Watterdingen und Emmingen. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Weitere Infos unter www.musikverein-zimmerholz.de. *Bild: Musikverein*



Ein Grund zur Freude: »Der Hohenhewenchor Welschingen 1884 feiert 140. Geburtstag – feiert mit uns!«, laden die Sängerinnen und Sänger herzlich ein zu einer klangvollen Geburtstagsfeier am Sonntag, 23. Juni, in der alten Kirche in Welschingen. Im Rahmen einer Matinee feiert der Chor seinen »Runden« und möchte seine Gäste mit einer abwechslungsreichen Liedauswahl aus den 140 Jahren unterhalten. Chorleiterin Marianne Wikenhauser hat ein kurzweiliges Konzertprogramm zusammengestellt. Klassische Stücke aus dem Repertoire sowie auch Neueinstudierungen kommen zu Gehör. Das Konzert beginnt um 11 Uhr. Danach sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss im Pfarrgarten eingeladen. Der Eintritt ist frei – über eine Spende freut sich der Chor, der auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher hofft. *Bild: Hohenhewenchor*

»Sound am Bach«

Inklusives Musikfestival beim Haus am Mühlebach

Hegau. Zwei Bühnen sind bereit, die Stimmung ist elektrisch geladen und die Vorfreude steigt - denn am **Samstag, 22. Juni, um 13 Uhr**, öffnet das inklusive Open Air »Sound am Bach« zum sechsten Mal seine Tore im SBBZ Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen. Von 13 bis 19 Uhr werden auf zwei Bühnen zehn Bands und Gruppen auftreten. Neben dem musikalischen Genuss erwartet

die Gäste auch eine kulinarische Reise. Vom Grillwagen, über holzofengebackene Flammkuchen, Kaffee und leckeren Kuchen bis hin zu erfrischendem Eis vom Eiswagen. Das Festival findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei. Das SBBZ Haus am Mühlebach lädt alle Freunde, Familien, Interessierte und Kulturbegiertere herzlich ein. Weitere Infos: unter: www.haus-am-muehlebach.de.

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Badesaison
2024

Wir suchen für unser Team im **Erlebnisbad Engen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine tüchtige und flexible

Hilfskraft (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind u. a. die Reinigung der Becken, Pflege der Grünanlagen und Aufräumarbeiten. Die Badesaison dauert in der Regel von Mai bis Mitte September. Die Stelle eignet sich auch für rüstige Rentner/innen.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns bis zum **20.06.2024** eine aussagefähige Bewerbung – wir freuen uns darauf!

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (*max. 12 MB im PDF-Format*)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bademeister Thomas Abendroth unter ☎ 0173 3275877 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren

Oscar-Preisträger Gerd Nefzer kommt ins Kornhaus

Ein Oscar-Preisträger kommt ins Kornhaus nach Engen? Tatsächlich - wir konnten den zweifachen Oscar-Preisträger Gerd Nefzer aus Schwäbisch Hall/Berlin für ein moderiertes »Stadtgespräch« gewinnen. Diese herausragende Auszeichnung erhielt er für »special effects« verschiedener Hollywood-Kinofilme. Es gibt also die einzigartige Chance, einen echten Oscar-Preisträger ganz hautnah persönlich kennen zu lernen. Das Stadtgespräch findet am Donnerstag, 11. Juli, um 20 Uhr bewusst im altherwürdigen Kornhaus statt, um vielleicht eine neue Sensibilität für das Gebäude zu erzielen. Karten gibt es an der Abendkasse - bitte aber um vorherige Reservierung unter E-Mail: kornhaus@engen.de oder 07733/502-211 oder -249. Bezahlung an der Abendkasse.



Das um 1570 in Engen als Zehntscheuer erbaute Kornhaus hat eine abwechslungsreiche Geschichte vorzuweisen. Der langgezogene Bau diente vor allem wirtschaftlichen Zwecken. Der repräsentative Erker und die spätgotischen Fenster weisen dagegen auf eine weitere Nutzung hin, über die jedoch kaum Belegbares überliefert ist. Als letzte Nutzung diente das Kornhaus als Lagerfläche der Felsenbrauerei. Seither steht das Kornhaus de facto leer und fristet ein schmuckloses Dasein. In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten war das Kornhaus regelmäßig ein Thema im Gemeinderat und in der Bürgerschaft. Nicht zuletzt im abgelaufenen Bürgermeisterwahlkampf im vergangenen Jahr, war dieses Gebäude durchaus ein Mega-Thema. Fakt ist, dass wir als Stadt Engen das juristische Eigentum daran besitzen. Das heißt im Umkehrschluss, dass wir für dieses Eigentum auch Verpflichtung und Verantwortung haben. Im Ensemble mit dem Krenkinger Schloss und dem Amtsdienershaus hat das Kornhaus einen Denkmalcharakter mit hoher geschichtlichen, architektur-, städtebau- und heimatgeschichtlichen Wertigkeit.

Besonders zu erwähnen ist, dass das Kornhaus sich mittlerweile im aktuellen Stadtansierungsgebiet von Engen befindet. Dies bedeutet letztlich, dass nunmehr rund 50 Prozent an Fördermitteln für die potenzielle Sanierung des Kornhauses erzielt werden. Diese einzigartige Förderchance sollte meines Erachtens doch genutzt werden, denn nichts zu machen, kann nicht die Alternative sein. Wie bereits erwähnt, sind wir als Stadt Engen die Eigentümerin und haben demnach auch eine (verkehrsrechtliche oder denkmalschutzrechtliche) Verpflichtung inne. Viel mehr als die juristische Verpflichtung muss für uns aber die Chance im Mittelpunkt stehen, inmitten der historischen Altstadt eine neue Identität zu schaffen. Für die Altstadtbelebung wäre ein saniertes Kornhaus von wesentlicher Bedeutung.

Gegenwärtig prüfen wir mit dem Denkmalamt, wie eine Sanierung und/oder spätere Nutzung überhaupt möglich wäre. Aufgrund des enorm hohen Denkmalschutzstandards des Kornhauses ist dies kein leichtes Unterfangen. Ideen liegen schon seit vielen Jahren vor und wurden immer mal wieder auf den Tisch gebracht. Ob Markthalle, Vereinsräume, öffentliche Toiletten, Ausstellungs- und Vortragsräume oder auch eine Bibliothek. Unzählige Überlegungen wurden all die Jahre angestellt. Durch die hohe Sanierungsförderung sollten Sanierungsmaßnahmen angegangen werden, um einen mittelfristig noch teureren Investitionsbedarf zu verhindern.

Schlussendlich muss aber immer festgestellt werden, dass der Sanierungsgrad des Kornhauses von den finanziellen Möglichkeiten der Stadt abhängig ist. Luftschlösser oder Theorien, wie das Geld der Stadt ausgegeben werden kann, wird es mit mir nicht geben. Zum nachhaltigen Denken gehört für mich auch dazu, dass ein maximales wirtschaftliches Vorgehen immer angestrebt werden muss. Sicher haben auch Sie eine Meinung zum Kornhaus, vielleicht auch Ideen, was aus diesem genialen Gebäude inmitten der historischen Altstadt gemacht werden kann? Vielleicht haben Sie auch Vorstellungen, wie eine Finanzierung aussehen könnte? Gerne freue mich auf Ihre Anregungen!

Doch jetzt kommt erstmal ein Oscar-Preisträger nach Engen ins Kornhaus.
Ich freue mich, wenn wir Sie zu unserem exklusiven Stadtgespräch begrüßen können.

Bis bald bei Gerd Nefzer, bis bald im Kornhaus,
Ihr

Frank Harsch
Bürgermeister



Für Lesebegeisterte: Ein dritter Bücherschrank steht nun in Engen hinter dem Rathaus unter den Arkaden. Das Stadtbauamt hat ihn aufgestellt und die »Senioren für Senioren« werden den Inhalt pflegen. »Über einen regen Austausch freuen wir uns. Allerdings sind Bücherschränke keine Entsorgungsstation oder Müllablage. Die Senioren-Gruppe bittet um Achtsamkeit«, sagt die Seniorenbeauftragte der Stadt, Ulrika Hirt.

Bild: Senioren für Senioren

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

Aufgespießt!!!

**... Wir lieben unsere
Spieß-Ideen:**

Barbequespieß

vom Rind und Schwein, extra long!
100 g **1,79 €**

Schaschlik

unsere Klassiker für Grill & Pfanne
100 g **1,79 €**

Gyros-Spieß

Schweinerücken und -bauch
100 g **1,85 €**

Jalapeno-Fackeln

Zartes vom Rind mit herzhafter
Marinade
100 g **2,45 €**

Truthahn-Spieße

mit Zucchini und Kräutern
100 g **1,70 €**

Italienischer

Schlemmerspieß

mit Schinken und Kräutern gefüllt
100 g **1,75 €**

Hähnchen-Souflaki

mit Oliven und Zwiebeln
100 g **1,95 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

»Einfach ein Heimatfest«

Worauf sich die Vorsitzende der Trachtenfrauen freut, wenn die Gassen wieder wackelt



Johanna Muffler Bild: Kraft

Engen (cok). An ihr erstes Altstadtfest vor vielen Jahren kann sich Johanna Muffler noch gut erinnern und eines hat sich für sie bis heute nicht verändert: »Ich finde es gut und richtig, dass es einen tollen Anlass gibt, die schöne Altstadt gebührend zu feiern, denn ich habe noch vor Augen, wie grau Engen vor

der Sanierung ausgesehen hat«, blickt sie zurück. »Was beim Altstadtfest immer besonders schön ist: Wir Trachten gehen durch die Gassen und dabei kommen wir mit vielen freundlichen und aufgeschlossenen Leuten zusammen, die wissen wollen, was es mit der Engener Tracht auf sich hat«,

»Das Altstadtfest und die Tracht haben eines gemeinsam: Beides schafft eine Verbindung zwischen dem Engen von damals und heute.«

Johanna Muffler

berichtet Johanna Muffler. Ganz persönlich freue sie sich auf gesellige Stunden im lauschigen Pfarrgarten, da gefalle es ihr besonders gut: »Musik und Bewirtung im Herzen der Altstadt - einfach schön.«



»Der Himmel ist in Dir« ist das Konzert überschrieben, zu dem der »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« und die Evangelische Kirchengemeinde Engen am **Sonntag, 23. Juni, um 17 Uhr** herzlich einladen. Zum 400. Geburtsjubiläum des Mystikers Angelus Silesius (1624-1677) präsentieren die Sängerin Antje Rux mit ihrem klangschönen Sopran und der renommierte Lautenist Lee Santana ein farbenprächtiges Konzertprogramm. Ausgehend von der berührenden Lyrik des barocken Theologen und Lyrikers entfalten sie ein Bouquet aus alten Gesängen und neuen Vertonungen. Vor drei Jahren komponierte Lee Santana einen Zyklus kunstvoller Lieder nach Gedichten von Angelus Silesius. Es sind kontemplative Lieder, die wesentliche Fragen des Menschseins thematisieren. Diese treten in einen Dialog mit Liedern des 17. Jahrhunderts aus dem Buch »Die Heilige Seelenlust« von Georg Joseph. Lee Santana hat diese barocken Kleinode mit instrumentalen Zwischenspielen ausgeschmückt. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird herzlich gebeten.

Text/Bild: Hering/Jakob Tillman



Gemeinsam gestemmt haben Engener Firmen und Privatleute die Anschaffung von neuen Sitzbänken für das Erlebnisbad. Auf Initiative der CDU-Fraktion hatte der Gemeinderat im Februar die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Sponsoring-Aufruf zu starten. »Ich hätte eine so große Resonanz in so kurzer Zeit gar nicht für möglich gehalten«, bekannte Bürgermeister Frank Harsch. »Eine coole Aktion, da sind wir dabei« war für Harry Sprenger (Regionalmarktleitung Hegau bei der Volksbank - die Gestalterbank) schnell klar. Rasch mit an Bord waren auch die Sparkasse Engen-Gottmadingen, die Stadtwerke Engen, MHS Service GmbH, Hörwelt Jana Ritter und Familie Garcia (Doga-Tec) - sie alle haben eine Bank im Wert von 1.500 Euro gesponsert. Christine Moser (Autohaus Moser) hat sich mir einer unterstützenden Spende von 100 Euro beteiligt ebenso wie Julia Meyer Arend aus Bielefeld: Die begeisterte Schwimmerin bedankt sich mit ihrem Zustupf dafür, dass sie in den Ferien innerhalb von zwei Tagen das Bronze- und Silberabzeichen ablegen konnte. Alle Firmen oder Personen sind auf einem kleinen Täfelchen an der Rücklehne verewigt. Übrigens: Wer seinen Namen ebenfalls dort lesen will, kann noch in Sponsoring einsteigen: »Vier der zehn Stück sind noch zu haben«, weiß Schwimm-Meister Thomas Abendrot, der sich sehr über die neuen Bänke freut. Im Bild von links: Markus Speck (MHS), Jana Ritter (Hörwelt Ritter), Harry Sprenger (VoBa), Thomas Abendrot, Christine Moser (Autohaus Moser), Andrea Grusdas (Sparkasse EnGo), BM Frank Harsch und Anita Garcia (stellvertretend für Doga-Tec und für ihre Familie, bestehend aus Dominik, Leo, Paul und Lukas).

Bild: Kraft

Kinderhaus Sonnenuhr Dank an die Hewenschule

Engen. Voller Aufregung folgte die Tagesgruppe des Kinderhauses Sonnenuhr der Einladung der Hewenschule zu einer Zirkusvorstellung. In Zusammenarbeit mit dem Wanderzirkus hatte die Schule ein eigenes Programm einstudiert. Voller Spannung und Faszination verfolgten die Kinder mit ihren ErzieherInnen die Kunststücke tauchten ganz in die Welt der Artisten ein. Das Kinderhaus Sonnenuhr bedankte sich anschließend ganz herzlich für die Einladung und den schönen Mittag: »Es war für alle sehr beeindruckend«.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

»Junge Künste Engen«

Neuer Verein will noch mehr Farbe ins kulturelle Leben der Stadt bringen



Mit Elan und vielen frischen Ideen möchte die Initiative Kinder und Jugendliche dafür begeistern, ihre kreative Energie auszuleben: Vorsitzender Mario Ernst und seine Stellvertreterin Anja Zabler-Ernst (rechts) werden dabei nach Kräften unterstützt von Kassierin Anja Oßwald. *Bild: Kraft*

»Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist, Künstler zu bleiben, wenn man erwachsen wird« – vielleicht war es dieses Zitat von Pablo Picasso, das Mario Ernst und seine Frau Anja Zabler-Ernst dazu inspiriert hat, einen neuen Verein ins Leben zu rufen.

Engen (cok). Bei der Gründungsversammlung im Seminarhaus Engen am 10. Juni konnten die beiden Initiatoren sieben weitere MitstreiterInnen begrüßen, darunter auch Bürgermeister Frank Harsch, der versprach: »Sie können als Mitglied auf mich zählen.« Gemeinsam wurde die Satzung durchgesprochen, eine Gebührenstruktur entwickelt und unter Leitung von Klaus Albrecht (Vorsitzender Impulshaus Engen) das dreiköpfige Vorstands-Team gewählt. Albrecht stellt sich künftig selbst als Kassenprüfer zur Verfügung, ebenso wie Anna Vormbaum. Die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde bereits geprüft, als nächstes erfolgt der Eintrag ins Vereinsregister und dann kann es auch schon losgehen: Ganze fünf konkrete Projekte hat der junge Verein bis Jahresende geplant. Für »kreatives Grundrauschen« sollen zunächst zwei durchgängige Angebote sorgen: Ein wöchentlicher Lesekreis (ab 16. September, immer 18 bis 19 Uhr) für Kids zwischen zwölf und sechzehn Jahren beschäftigt sich mit Michael Endes Klassiker »Momo« und eine Theatergruppe für 13- bis

22-Jährige wird ein Stück auf die Beine stellen. Hinzu kommen punktuelle Angebote: Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Engen werden bei einem »Foto-Walk« im Stadtgebiet und in der Natur Grundlagen der Handy-Fotografie vermittelt, die schönsten Bilder sollen eventuell Postkarten werden, die dann im Buchladen am Markt zum Verkauf stehen. Beim Häkelkurs für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zeigt der Sohn der Familie Ernst, dass Nadeln und Garn »cool« sein können und anlässlich des Weltkindertages ist am 21. September eine große Open-Air-Kunstaktion mitten in Engen geplant: Dabei soll gemeinsam gemalt werden und auf einer kleinen Talente-Bühne darf jede und jeder zeigen, was in ihr oder ihm steckt. »Jetzt sind wir schon ganz gespannt auf kreative kleine und große Menschen, die bei uns mitmachen wollen«, freut sich Mario Ernst auf viele Neugierige, die sich aktiv einbringen, etwas anbieten oder den Verein einfach so unterstützen möchten. Mitgliedsanträge werden ab sofort angenommen. Einzelmitgliedschaften für Kinder und Erwachsene sind ebenso möglich wie eine Familienmitgliedschaft.

Hier gibt es Infos

JungeKuenste-Engen@web.de
0179 4148365



junge.kuenste.engen

Engagiert, aber einsam

»Don Quijote« hätte mehr Publikum verdient



Dulcinea (Ilona Christina Schulz) sitzt zu Füßen von Don Quijote, in den sich Klarinetttist Julius Kircher mittels einer zum »Helm« umfunktionierten Silikon-Guglhupf-Form verwandelt hat. Der Kontrabass von Alexander Kunz wird zum stolzen Ross »Rosinante«, er selbst verkörpert den getreuen Knappen Sancho Pansa. *Bild: Kraft*

Engen (cok). Don Quijote nahm es nur mit Hilfe seines getreuen Knappen Sancho Pansa mit den Windmühlen und allerlei anderer Widrigkeiten auf - und auch Schauspielerin Ilona Christina Schulz, Julius Kircher (Klarinette) sowie Alexander Kunz (Kontrabass) blieben mehr oder weniger allein auf weiter Flur mit ihrem wunderbaren musikalisch illustrierten Erzähltheater über den »Ritter von der traurigen Gestalt«. Alexander Kunz hat das Stück für »Menschen von sechs bis 99 Jahren« konzipiert: Nach dem Roman von Miguel de Cervantes und mit Musik von Paul Hindemith. Gerade mal ein knappes Dutzend große und drei kleine ZuschauerInnen kamen auf Einladung der Stubengesellschaft zu dieser hinreißenden kleinen

Produktion, in der Ilona Christina Schulz als Dulcinea von Toboso und Erzählerin, Julius Kircher als Don Quijote und »Aki« Kunz als Sancho Pansa, Koch, Haushälterin und Eseltreiber bewiesen, dass man mit ungemeiner Spielfreude, enormer musikalischer wie darstellerischer Qualität und einer Handvoll Requisiten Kulturgenuß voll atemloser Spannung, bewegender Emotionen und köstlichem Humor gestalten kann. In den Genuss dieses kleinen, feinen Spektakels kamen auch Bürgermeister Frank Harsch und seine Frau Hannah, die sich gerne Zeit genommen hatten für einen Besuch der Vorstellung im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, an der auch Hausherrin Andrea Grusdas große Freude hatte.

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:

Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 21.06.2024 – 27.06.2024

Bauernschinken mild und saftig	100 g nur 2,19 €
Paprikalyoner auch als Portion	100 g nur 1,59 €
Hausmacher Salami 4 Wochen naturgereift	100 g nur 2,49 €
Pollo fino natur und gewürzt	100 g nur 1,49 €
Rindersteakhäfte natur und gewürzt	100 g nur 2,89 €

Unser Samstagsknaller am 22.06.2024

WIENERLE Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar

Unser Mittwochsangebot am 26.06.2024

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein 100 g nur 0,99 €

Für die **Grillsaison** bieten wir Ihnen eine große Auswahl an mariniertem Grillfleisch, verschiedene Spießle und Würstle.

Besonders zu empfehlen ist unser **DRY AGED BEEF** aus unserer Hegauschatzkammer: Ochsenkotelett – T-Bone Porterhouse – Tomahawk- Roastbeef – Rib Eye.

»Die Suche nach Eindeutigkeit in unserer großen Welt«

Autorin Iris Wolff war auf Einladung des Fördervereins in der Stadtbibliothek

Engen (cok). Es gibt Autorinnen und Autoren, die ihr Können und ihre Auszeichnungen mit einer Aura von nur wenig verhohlenen Stolz vor sich hertragen. Und es gibt Menschen wie Iris Wolff. Die Schriftstellerin ist hochdekoriert mit renommierten Literatur-Preisen und war als Stipendiatin auf der Wartburg. In Hermannstadt geboren und als »Siebenbürger Schwäbin« im Banat aufgewachsen, begleitete Wolff als Mitglied einer prominent besetzten Delegation Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei einem Staatsbesuch in ihrem Herkunftsland Rumänien. Über diese Erfolge berichtete sie in Engen ganz unprätentiös und mit einer raren Mischung aus stiller Freude und aufrichtiger Demut. Das zahlreich erschienene Publikum gewann sie damit im Handumdrehen - ebenso wie mit ihrer Lesung aus ihrem jüngsten Roman »Lichtungen«.

In den Passagen, die Wolff mit schöner Stimme vorträgt, streiflichtert sie durch die Geschichte von Lev und Kato, die seit Kindertagen eine besondere Verbindung zueinander haben, deren Leben aber durch die Öffnung der europäischen Grenzen für einige Jahre auseinander dividiert werden. Sie treffen sich wieder, als Lev eine Karte von Kato erhält mit nur einem Satz: »Wann kommst du?« In diesem einen Satz scheint kondensiert zu sein, was die Verbundenheit der beiden ausmacht: »Das Wesentliche wissen und teilen, das andere unberührt lassen« (Wolff). Ein Prinzip, das exemplarisch auch dafür steht, wie die Autorin auf ihre Profession blickt: Ihre Bücher seien keine »auserzählten« Geschichten, Leerstellen würden von den Lesenden gefüllt, so Wolff.

»Wenn man so schreibt wie ich, dann weiß man auch nicht mehr als die Leserin oder der Leser«, postuliert sie. Auf ihr neuestes Buch mag das in besonderem Maße zutreffen, denn es beginnt mit Kapitel 9



Inspirierend, sympathisch und klug: Iris Wolff stellte ihren neuen Roman »Lichtungen« in der Stadtbibliothek vor und plauderte angeregt mit dem Publikum über ihre Arbeitsweise. Bild: Kraft

und endet mit Kapitel 1 - erzählt wird hier also im Rückwärtsgang. Manch eine oder einer in ihrer Leserschaft habe sich nicht so ohne weiteres auf diese Erzählstruktur einlassen können - aber auch für sie sei der Schreibprozess eine enorme Herausforderung gewesen: »Normalerweise ist der erste Satz, der gelesen wird, auch der erste Satz, der geschrieben worden ist. Das ist hier ganz anders«, sagt Iris Wolff. Um selbst den Überblick zu behalten, habe sie alle Handlungsstränge, Orte und Personen visualisiert und (in einem nur für sie zugänglichen Raum) an die Wand gepinnt - ähnlich der Mindmap eines Ermittlers, wie man sie aus Krimis kennt. Eine Schnellschreiberin sei sie nicht, Geschichten und Figuren begleiteten sie oft jahrelang und im Prozess des Schreibens sei sie sehr achtsam: »Es wird nichts erzählt, was sich nicht richtig anfühlt.« Gleichzeitig setze sie in ihrer Produktion wie auch in der Rezeption auf große Offenheit.

»Geschichten werden von mir nie ganz auserzählt. Die Leerstellen füllt der Lesende.«

Iris Wolff

Den Mut zum Uneindeutigen kombiniert Wolff mit einer großen inhaltlichen Disziplin, so

schält sie wie eine Bildhauerin ein Text-Gebilde heraus, in dem sich alles Wichtige konzentriert darstellt und gleichzeitig Raum für eigene Sichtweisen bleibt. Im Unterschied zur bildenden Kunst, so verrät Wolff, gehe man aber nicht in ein anderes Material, um sich auszudrücken: »Das Medium des Schriftstellers ist Sprache. Es ist dieselbe Sprache, in der wir beim Bäcker ein Brötchen bestellen. Das Spannende ist es, aus dieser Sprache Literatur zu machen«, sagt Iris Wolff.

In »Lichtungen« gelingt ihr das mit wundervollen Worten, in denen auch das reiche kulturelle Erbe ihres Geburtslandes mitschwingt, wo eine Vielzahl unterschiedlicher Sprachen gesprochen werden - etwa in dem

Satz »Es war und es war nicht«, mit dem in der Sprache Roma traditionell die Märchen beginnen.

Auch in den Textstellen, welche die Autorin liest, ist von außen betrachtet nichts wirklich eindeutig: Welche Beziehung besteht zwischen Lev und Kato? Sind sie Freunde? Liebende? Wie passen diese beiden Leben zusammen: Hier die Straßenkünstlerin, die ihr Leben »wie in einem Schaufenster« lebt - eine Reisende, Gestrandete. Dort der Zurückgelassene, den als Elfjähriger ein miterlebter Unfall so traumatisiert, dass seine Welt lange Zeit auf ein kleines Zimmer zusammenschrumpft, in dem er liegt und über Stunden nichts tut, als »dem Atem des Hauses« zu lauschen. Hier, in der Enge dieses Zimmers, beginnen sich die beiden Existenzen von Lev und Kato zu verweben, deren kleinsten gemeinsamer Nenner vielleicht die Fähigkeit sein mag, sich Dingen, Menschen und Geschichten mit »Hingabe und konzentrierter Abwesenheit« (Wolff) zuzuwenden.

Für die ebenso intensive wie unterhaltsame Zeit, welche die Autorin dem Publikum in der Stadtbibliothek schenkte, bedankte sich Jutta Pfitzenmaier vom Förderverein herzlich: »Wir hatten ein richtig volles Haus, und das ist wunderbar!«, so Pfitzenmaier.

Stimmungsvolle Reise

Bei der VdK-Mehrtagesfahrt sind noch Plätze frei

Hegau. Der VdK Ortsverband Oberer Hegau richtet eine herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte: Bei der Mehrtagesfahrt von Montag, 9. September, bis Freitag, 13. September, sind noch Plätze frei. Die Fahrt geht in diesem Jahr in die Brenta Dolomiten mit Besuch des Naturparks Adamello Brenta, der Nardis Wasserfälle, dem Wintersportort Madonna di Campiglio. Auf dem Programm stehen auch

eine Drei-Seen-Rundfahrt, Riva del Garda, Trient, der Besuch einer Grappa Brennerei, ein Stadtbummel in Brixen und anderes mehr.

Der Anmeldeschluss ist am Sonntag, 30. Juni. Interessierte können genaueres bei Artur Maier unter der Telefonnummer 07736-357 oder bei einem der Vorstandsmitglieder erfragen oder im Internet unter: Email: ov-oberer-hegau@vdk.de erfahren.

Mitmachttag der Kreislaufwirtschaft

Kurzweiliges Programm für große und kleine Menschen zog viele BesucherInnen an

Engen (cok). Kreislaufwirtschaft heißt: Müll vermeiden und Ressourcen schonen. Das kommt dem Klima und der Umwelt zugute und wirkt Rohstoffknappheit entgegen. Produktion und Verbrauch sind bei diesem Modell darauf ausgelegt, bereits vorhandene Materialien oder Produkte so lange wie möglich zu teilen, wiederzuverwenden, zu reparieren, aufzuarbeiten und zu recyceln. Auf diese Weise wird der Lebenszyklus der Produkte verlängert.

Gastgeber des Mitmachtages ist die Engener Firma Allsafe. Der Mittelständler positioniert sich selbst als Pionier der Kreislaufwirtschaft, der langfristig auf einen »Ressourcenverbrauch netto null« setzt. Seit 2022 organisiert Allsafe beim Mitmachttag ein Programm, bei



Das Zugpferd beim Mitmachttag der Kreislaufwirtschaft am 8. Juni war wieder der große Flohmarkt (organisiert von Gero Weickmann), auf dem schon weit vor dem offiziellen Start um 8 Uhr viele Vintage-EnthusiastInnen unterwegs waren.

Bilder: Kraft

dem Alt und Jung Ideen vermittelt werden, wie die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft im eige-

nen Alltag umgesetzt werden können. Das niederschwellige Angebot mit abwechslungsrei-

chem Programm zwischen 8 und 14 Uhr sprach auch in diesem Jahr viele Menschen an



Im Reparaturcafé kümmerten sich sechs technisch versierte Herren vom Maschinenbau-Ingenieur bis zu Elektriker um Probleme, die für den Laien nicht erkennbar und für den Fachmann nicht rentabel sind. Der Klassiker: elektrische Geräte mit kleineren Verschleißerscheinungen. Problematisch sind dabei vor allem vermeintlich moderne Produkte neueren Datums: »Die sehen zwar stylish aus, sind aber oft so gebaut, dass man sie nicht öffnen kann. Die kann man dann nur noch wegschmeißen - das ist natürlich völlig inakzeptabel im Sinne der Kreislaufwirtschaft«, wissen die Profis vom Reparaturcafé.



Basteln mit allem, was sich im Haushalt so finden lässt: Stoffreste, übrig gebliebenes Geschenkpapier, Kartons oder Dosen. An den schönen Dingen, die sich damit ganz einfach herstellen lassen, hatten die Kinder an der Bastelstation ihren Spaß. Zwei Musiker steuerten mit Gitarre, Keyboard und Gesang die passende Hintergrundmusik bei.



»Jaaa! Das will ich ausprobieren!« Für rote Backen und glänzende Augen sorgte der Mitmachtzirkus der »Casaniettos«, der mit Reifen, Diabolos und jeder Menge Jongliergerätschaften vor Ort war.



Ein Foodtruck verkaufte Dünnele, Pizza und Schnecken, der Verein »Unser buntes Engen« verköstigte die BesucherInnen auf Spendenbasis mit verschiedenen Suppen und heißen Würstchen.



Martin Zimanky, Geschäftsführer des MZV Hegau (rechts) und Mitarbeiter Andy Schöba informierten, viele Kinder kletterten für ein Foto ins Müllpressfahrzeug.

Anzeige

DLRG Engen

Die Retter am Beckenrand

Seit 1974 gibt es die DLRG in Engen - und ist mittlerweile 150 Mitglieder stark

»Wenn ein Kind nicht Fahrrad fahren kann, ist das traurig. Wenn ein Kind nicht Schwimmen kann, ist das tödlich.« Mit dieser Feststellung macht die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft den Stellenwert der Schwimmfähigkeit deutlich. Dass viele Hegauer Kinder schwimmen lernen, verdanken sie dem DLRG-Stützpunkt Engen, der nun seinen 50. Geburtstag am Wochenende feiert.

Engen (rau). Der Vorsitzende der Ortsgruppe, Ingo Sterk, ist seit Ende der 80er Mitglied im DLRG. Als Teenager reizte ihn die Verbindung von Sport und Hilfe am Nächsten. »Und ein bisschen natürlich das Bay-watch-Gefühl«, schmunzelt er. Gab es damals etwa 30 bis 35

Mitglieder, zählt die Engener DLRG mittlerweile 150 Mitglieder, darunter eine starke Jugendabteilung. Seit 2017 leitet Sterk als Vorsitzender den Verein, nach einer »klassischen« Karriere als Jugendleiter und Ausbilder. Herzstück der DLRG Engen sind die Kinderschwimmkurse: 80 bis 100 Kids lernen jedes Jahr den Umgang mit dem nassen Element, wobei in den Wintermonaten im Hallenbad am Tengener Campingplatz geübt wird. In Engen konnte sich der Verein 2017 mit dem Umbau des Erlebnisbads über einen neuen Vereinsraum und eine Garage freuen, das neue Einsatzfahrzeug kam 2023 dazu. Denn mit den vielfältigen Einsätzen wächst auch der Materialbedarf - etwa für Strömungsretter, die in Zeiten von

Hochwasserereignissen immer wichtiger werden. Generell lasse die Schwimmfähigkeit bei Kindern wie Erwachsenen nach, so Sterk. Der Grund: In den vergangenen Jahrzehnten wurden viele Schwimmbäder geschlossen oder durch »Spaßbäder« ersetzt, in denen geplätscht statt geschwommen wird. In Engen hat die DLRG im Erlebnisbad ein wachsendes Auge auf die Badegäste. Für den Ernstfall sind die Retter am Beckenrand gut gerüstet: Erste-Hilfe-Kurse samt Wiederbelebnungsmaßnahmen lernen schon die jungen Mitglieder. Damit es erst gar nicht so weit kommt, würde sich der DLRG-Vorsitzende Ingo Sterk flächendeckenden Schwimmunterricht wünschen, denn die Wartelisten für die vereinseigenen Kur-



Der Vorsitzende der DLRG Engen, Ingo Sterk. Bild: DLRG Engen

se sind lang. Ideal wäre ein Lehrschwimmbecken am Bildungszentrum. »Schulschwimmen ist Pflichtfach an den Grundschulen und auch zu einem Gymnasium mit Sportprofil gehört eigentlich so ein Angebot«, so Sterk. Zusätzlich könnte das Becken für Aquafitness Kurse genutzt werden.



STARK MIT STERK

IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER!

LASSEN SIE SICH UNVERBINDLICH BERATEN!



STERK FINANCIAL PLANNING GMBH

Im Wiesengrund 27 · D-78234 Engen

Telefon +49 (0) 77 33 - 98 199 - 60

Telefax +49 (0) 77 33 - 98 199 - 65

Email dialog@sterk-fp.de

Web www.sterk-fp.de



Immer öfter kommen die Strömungsretter der DLRG zum Einsatz. Denn bei Hochwasserereignissen sind sie für den Einsatz in überfluteten Wohngebieten bestens trainiert und ausgerüstet und bilden eine ideale Ergänzung in der Rettungskette von Feuerwehr, THW und DRK. Bild: DLRG

Rettung und Prävention - die DLRG

Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) ist eine Wasserrettungs- und Nothilfeorganisation. Sie arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern. Mit fast 580.000 Mitgliedern in rund 2.000 örtlichen Gliederungen ist sie die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Gegründet wurde sie am 19. Oktober 1913 in Leipzig. Die DLRG ist darüber hinaus im Katastrophenschutz und je nach Landesgesetzgebung im Rettungsdienst tätig.



Das gesamte Team der Stadtwerke Engen gratuliert der DLRG Gruppe Engen herzlich zum 50-jährigen Jubiläum!



Anzeige

50 Jahre Wasserrettung

Spielerisch im nassen Element

Die DLRG-Kindergruppen



Alles im Blick: Andrea Graumann trainiert die Kinder- und Jugendgruppen der DLRG Engen. *Bild: Rauser*

Engen (rau). 14 Grad Lufttemperatur, ein kühler Wind bläst. Nur vereinzelt haben Badegäste den Weg ins Engener Schwimmbad gefunden: Doch im Schwimmerbecken mit knapp über 20 Grad Wassertemperatur kämpft sich die DLRG-Jugendgruppe der Acht- bis Elfjährigen tapfer durchs Becken. »Wir trainieren für die Abnahme der Schwimmabzeichen«, erläutert Trainerin Andrea Graumann.

Sie hat an diesem Samstagmorgen alle Hände voll zu tun, denn sie muss nicht nur die Schwimmgruppe beobachten und Notizen machen: Manche Kids sind schon wieder raus aus dem Wasser und werden in die Umkleide geschickt, ein Mädchen braucht Hilfe beim Haarturban, Nachzügler treffen ein und ein kleiner Schwimmer ist an den Beckenrand gestoßen. Auch die Kinder zu motivieren, dass sie konzentriert bei der Sache bleiben, gehört zu Graumanns Aufgaben.

Als Abschlussübung dürfen die Kinder nach gelben und roten Ringen tauchen, die bis auf den Boden des 1,40 Meter tiefen Beckens herabsinken.

Während sie aus dem Schwimmerbereich des Engener Erlebnisbads klettern, treffen schon die »Kleinen« ein, bei denen sich die Trainerin noch nicht sicher ist, ob heute Wassertraining angesagt ist. Denn bei schlechtem oder kühlem Wetter gibt es statt Schwimmtraining Spiele, Erste-Hilfe-Training und Theorieunterricht.

»Viele Kinder bleiben dem Verein treu«, hat Graumann beobachtet, die zuvor in Bayern beim DLRG war - sie selbst ist seit fast 20 Jahren bei der Wasserrettung.

Mit den Jugendlichen wird dann übrigens auch in Naturgewässern trainiert - denn auch an Flüssen und Seen werden sie als Wasserretter gebraucht.



Jugendarbeit hat einen hohen Stellenwert bei der DLRG Engen. So werden neben dem Wissen auch die Werte der DLRG - Kameradschaft - Selbstständigkeit, Selbstverantwortung sowie Selbstorganisation - vermittelt. Die Jugendgruppe trainiert regelmäßig im Erlebnisbad Engen. Neben der regulären internen Ausbildung (Erste-Hilfe und Rettungsschwimmen), gibt es viele weitere externe Fortbildungen, etwa Sanitätskurse (A+B), die Weiterbildung zum Wasserretter und vertiefende Spezialausbildungen bis hin zur Ausbildertätigkeit *Bild: DLRG Engen.*

So feiert die DLRG Engen am 22. und 23. Juni

Los geht es am **kommenden Samstag, 22. Juni, mit dem Schwimmabzeichentag: Ab 12.30 Uhr** können alle Interessierten ihr Können auf die Probe stellen: Abgenommen werden das »Seepferdchen« und die Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Jeder Teilnehmer bekommt eine Tüte frisches Popcorn. Die Kosten für das Abzeichen und die Urkunde betragen 5 Euro.

Am **Sonntag, 23. Juni, startet das Jubiläumsfest um 11 Uhr mit einem Sektempfang und der Eröffnung des Festakts** zum 50-jährigen Bestehen der DLRG Gruppe Engen. Grußworte kommen vom Vorsitzenden Ingo Sterk, Bürgermeister Frank Harsch, MdL Hans-Peter Storz und Jürgen Keck, Vorsitzender DLRG Bezirk Bodensee-Konstanz. Außerdem finden Mitgliedererhrungen statt.

Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 12 Uhr der Musikverein Zimmerholz, es gibt Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke (Der Erlös kommt zu 100 Prozent der DLRG Jugend Engen zugute).

Um circa 13:30 Uhr erwartet die Besucher eine spannende Vorführung der DLRG Rettungshundestaffel.

Außerdem kann man den ganzen Tag in die **interessante Welt der DLRG eintauchen**: etwa beim DLRG-Infostand, der Ausstellung »Historie & Chronik der DLRG Engen oder der Vorführung der Einsatzfahrzeuge der DLRG - darunter ein Tauchgruppenfahrzeug, ein Strömungsretterfahrzeug sowie ein Einsatzfahrzeug mit trailerbarem Rettungsboot.

Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg.

»Nicht nur auf dem Papier eine Einheit«

Einweihung des Anbaus am Feuerwehrhaus Zimmerholz-Stetten und des MTW

Mit einem »Feuerwehrfest« feierten die Abteilungen Zimmerholz und Stetten am Sonntag gleich zwei Anlässe: Die offizielle Einweihung des Anbaus und die des Fahrzeugs, das dort steht: Ende 2023 erhielt die Abteilungswehr einen neuen MTW (Mannschaftstransportwagen)

Zimmerholz/Stetten (rau). Die Kommandanten der Ortsteilwehren, Jürgen Baldus und Thomas Ley, konnten zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Frank Harsch, einige Gemeinderäte, Vertreter der anderen Abteilungswehren, den stellvertretenden Kreisbrandmeister Uwe Hartmann, die ehemaligen Abteilungscommandanten, die Musikvereine sowie Stadtbaumeister Matthias Distler begrüßen. Dieser verwies in seinem kurzen Abriss über die Geschichte des Feuerwehrhauses darauf, dass schon die Realisierung des Haupthauses vor 13 Jahren kein leichtes Unterfangen gewesen sei. »Mitten im Landschaftsschutzgebiet, vorne eine Kreisstraße, dahinter der Bach - das war eine Herausforderung, mit den Fachstellen darüber zu diskutieren«, erinnerte sich Distler. 2021 musste dann erneut verhandelt werden: Denn für den künftigen MTW brauchte es Stellfläche.

Doch »dank der guten Zusammenarbeit mit dem Baurechtsamt« (Distler) konnte der rund 15 Quadratmeter große und 4 Meter hohe Raum 2023 gebaut werden. Besonders erfreulich sei gewesen, dass regionale und



Stolz zeigt sich die Abteilungswehr mit dem neuen MTW und dem Anbau im Hintergrund: Die stellvertretenden Gesamtwehrkommandanten (von links) Thomas Sauter und Michael Torracco. Links neben dem Fahrzeug: Bürgermeister Frank Harsch, die Kommandanten der Abteilung Zimmerholz/Stetten, Jürgen Baldus und Thomas Ley.

lokale Handwerker den Anbau realisierten, so Distler, der abschließend seinem Kollegen Tobias Schwarz für die Leitung des Projekts, der Verwaltung und dem Gemeinderat für das Vertrauen und den Firmen für die gute Zusammenarbeit dankte. Auch **Abteilungscommandant Thomas Ley** warf in seiner Ansprache einen Blick zurück auf die Anfangszeit der beiden Wehren, die mit dem Bau des gemeinsamen Feuerwehrhauses 2011 zur Zusammenarbeit gebracht wurden. Es habe Zweifel gegeben, dass das funktionieren würde - unterschiedliche Meinungen und Sticheleien hatten in der Vergangenheit das Verhältnis der beiden Ortsteile geprägt. »Aber ich kann euch sagen: Es funktioniert sehr gut und immer besser, da wir über die Jahre hinweg unse-



»Sie leisten den Dienst am Nächsten im Ehrenamt. Dafür danken wir Ihnen«

Bürgermeister Frank Harsch



»Hier wächst eine schlagkräftige Einheit zusammen«

Stellv. Gesamtwehrkommandant Thomas Sauter

re Zusammenarbeit optimiert haben«, machte Ley deutlich. »Wir sind nicht nur auf dem Papier eine Einheit.«

Das bestätigte auch der **Stettener Abteilungscommandant Jürgen Baldus**: »Wir sind mittlerweile eins.« Die Realisierung des Feuerwehrhauses, die Beschaffung des MTW und die gute Zusammenarbeit sei nur möglich gewesen mit einer starken Mannschaft im Rücken. Und eine gute Ausstattung sei wichtig: »Von einer Handvoll sind die Einsätze im vergangenen Jahr auf 16 gestiegen«, so Baldus.

»Ihr habt hier alles richtig gemacht«, lobte der **stellvertretende Kreisbrandmeister Uwe Hartmann**, der Grüße vom Referat Brandschutz des Landratsamts überbrachte. Mit dem MTW und einem Löschfahrzeug hätten die beiden Wehren eine

optimale und von den Kosten her akzeptable Ausstattung, so Hartmann, der viel Freude mit Fahrzeug und Haus und einen unfallfreien Feuerwehrdienst wünschte.

Bürgermeister Harsch hob Fahrzeug und Anbau als wichtige Investition für Stetten und Zimmerholz hervor.

Feuerwehrhaus und Anbau, der neue MTW, aber vor allem die Zusammenarbeit der Abteilungen Stetten und Zimmerholz seien »eine ganz tolle Sache«, sagte **Thomas Sauter**, Abteilungscommandant der Feuerwehrabteilung Welschingen und zusammen mit Michael Torracco als **Stellvertreter des Gesamtwehrkommandanten Markus Fischer** vor Ort. »Das erhöht die Schlagkraft und bringt Mehrwert. Hier wächst eine kräftige Einheit zusammen«, so Sauter.



»Wir sind eine Mannschaft geworden«, darüber waren sich die Kommandanten Jürgen Baldus (Stetten, links) und Thomas Ley (Zimmerholz) einig. Bilder: Rauser

Wenn die Mobilität eingeschränkt ist

»Senioren für Senioren« suchen freiwillige Fahrerinnen und Fahrer

Mal eben mit dem Auto zum Einkauf fahren, zum Termin beim Arzt oder zu einer kulturellen Veranstaltung - das ist für viele ältere Menschen nicht mehr so einfach möglich.

Engen. Wenn der Führerschein bereits abgegeben wurde, die eigenen Füße nicht mehr so

mitmachen, wie man es sich wünschen würde, wenn öffentliche Verkehrsmittel, gerade in ländlichen Regionen, schlecht erreichbar sind oder unregelmäßig fahren, dann sind viele Seniorinnen und Senioren in ihrer Bewegungsfreiheit mitunter stark eingeschränkt. Doch das Bedürfnis nach Teilhabe am öffentlichen Leben wird

nicht kleiner. Für ein Stück mehr Unabhängigkeit und Eigenständigkeit im Alltag kann dann ein Fahrdienst sorgen. Die durch dessen Einsatz zurückgewonnene Freiheit ermöglicht mehr Abwechslung und soziale Kontakte im Seniorenalter.

Deshalb sucht die Gruppe »Senioren für Senioren« Fahrerinnen und Fahrer, die bereit sind,

zur Unterstützung von Senioren mit dem privaten Kraftfahrzeug Fahrdienste in Engen, den Ortsteilen und der Region zu unternehmen. »Ob junge Leute, Hausfrauen, Frührentner oder mobile Rentner - Freiwillige aus jeder Altersgruppe sind herzlich willkommen, als Fahrer zu fungieren«, hofft die Engener Seniorenbeauftragte Ulrika Hirt auf gute Resonanz.

Wer sich für Fahrdienste zur Verfügung stellt, ist über das »Soziale Netzwerk Aach« versichert, mit dem die »Senioren für Senioren« eine Kooperation eingehen. Die Fahrten müssen jeweils angemeldet werden, für Innerorts-Fahrten bezahlen die Nutzerinnen und Nutzer jeweils einen kleinen Betrag direkt an den Fahrer oder die Fahrerin. »Überlandfahrten werden vom »Sozialen Netzwerk Aach« koordiniert und nach Zeit und Kilometer abgerechnet«, beschreibt Ulrika Hirt den organisatorischen Ablauf und betont: »Im Fahrerpool zu sein, bedeutet selbstverständlich nicht, dass man ständig parat sein muss. Aber es wäre schön, wenn sich Ehrenamtliche zur Verfügung stellen würden, ab und an Fahrten zu übernehmen.«

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei einem Informationsnachmittag am 10. Juli um 15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses im 1.OG, an dem auch Vertreter des »Sozialen Netzwerks Aach« teilnehmen werden.

Dein Ferienjob! Wir machen das!

Schüler/Studenten (m/w/d)

im Team Garten-/Landschaftspflege im städtischen Bauhof Engen

Du suchst eine Möglichkeit, Dein Taschengeld aufzubessern und möchtest viel Zeit draußen verbringen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir bieten in den Sommerferien Ferienjobs für die Mitarbeit im städtischen Bauhof (Garten-/Landschaftspflege) für jeweils zwei bis drei Wochen, in der Zeit vom 1. Juli 2024 bis 8. September 2024 an.

Voraussetzung:

- Du bist mindestens 16 Jahre alt
- Du hast nach den Sommerferien weiterhin Schulpflicht oder
- Du bleibst nach den Sommerferien weiterhin immatrikuliert



Interessiert? Dann bewirb Dich direkt bei uns:

⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt - Hauptstraße 11, 78234 Engen.

⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Hast Du noch Fragen? Dann ruf einfach an bei Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502-203.

Besuch uns auch im Internet: www.engen.de
(Informationen zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

STADT
ENGEN
IM HEGAU



HEGAU
KURIER

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:

info@info-kommunal.de

Anzeige

Gesund schlafen

Ein guter Morgen beginnt mit einer guten Nacht Beste Voraussetzungen für einen erholsamen Schlaf

Hegau. Schlaf ist die wichtigste Regenerationsphase für Körper und Geist! Doch mehr als ein Drittel der Bevölkerung leidet unter Schlafstörungen. Immer häufiger sind dafür Rückenschmerzen, Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich, Bandscheibenprobleme oder eingeschlafene Gliedmaßen verantwortlich, die dafür sorgen, dass man schmerzgeplagt statt gut erholt und ausgeschlafen in den neuen Tag startet. Wer seinen Körper richtig bettet, bietet diesem die Möglichkeit zur Erholung und Stärkung; außerdem kräftigt und belebt er damit auch seinen Geist. Das Relax 2000 Bettsystem ermöglicht dank des einzigartigen Tellersystems Schlafergonomie in Perfektion. Es sorgt für eine gerade liegende, entspannte Wir-

belsäule und dank der optionalen Schulterkomfortzone für eine konsequente Entlastung im Schulterbereich. In Kombination mit den Naturlatexmattens von Relax können Schlafergonomie und Wohlgefühl optimiert, Rückenschmerzen sowie Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich reduziert und damit die Lebensqualität deutlich gesteigert werden. Der österreichische Naturbettenhersteller Relax Natürlich Wohnen zählt zu den führenden Anbietern rund um gesunden Schlaf. Vom metallfreien Massivholzbett über das tausendfach bewährte Relax-System bis hin zu Naturbettwaren bietet der Hersteller das Rundumpaket für Ihren regenerativen Schlaf und folglich für einen leistungsstarken Tag. Eine kom-



Die beweglichen Federkörper sorgen für beste Liegeergonomie.

petente und freundliche Beratung mit ausgiebigem Probeliegen bekommen Sie nach Terminvereinbarung bei Nina

Riedinger – Schreinerei und Bettenfachgeschäft in Weiterdingen, Qualitätspartner seit über 20 Jahren.

RELAX-AKTIONSTAGE bis 20. Juli 2024

RELAX 2000



3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung

Das SCHLAFSYSTEM für Ihren gesunden Schlaf.

98,6 % bewerten das Relax 2000 positiv.

Natürliche und geprüfte Qualitätsprodukte.



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin!



€ 150,00

GUTSCHEIN

Sie sparen € 150,00 beim Kauf eines Relax 2000 Schlafsystems

Anzeige

Schlafen in Naturmaterialien

Gut für Mensch und Umwelt

ProNatura Schlafsysteme aus Bio-Baumwolle, Naturkautschuk oder Schafwolle

Hegau. In einer Zeit, in der die Bedeutung eines gesunden Schlafes immer stärker betont wird, suchen Verbraucher nach natürlichen und nachhaltigen Lösungen, um ihre Schlafqualität zu verbessern. Aus diesem Grund rückt das Schlafen in Naturmaterialien immer stärker in den Fokus. ProNatura bietet mit seinem Bettenprogramm Naturmaterialien wie Bio-Baumwolle, Naturkautschuk, Schafschurwolle und andere als eine umweltfreundliche Alternative mit vielen Vorteilen für einen erholsamen Schlaf: Atmungsaktivität, Feuchtigkeitsregulierung und hypoallergene Eigenschaften tragen dazu bei, ein optimales Schlafklima zu schaffen. Im Gegensatz zu synthetischen Materialien ermöglichen Naturfasern eine bessere Luftzirkulation ohne Überhitzung und Feuchtigkeitsstau. Dies

hilft, ein angenehmes und trockenes Schlafumfeld zu schaffen, das den Schlafkomfort erheblich verbessert. Weitere Vorteile der ProNatura Schlafsysteme aus Naturmaterialien: Sie sind sanft zur Haut und können dazu beitragen, Hautirritationen und allergische Reaktionen zu reduzieren. Naturmaterialien sind biologisch abbaubar und umweltfreundlich. Durch die Verwen-

dung von nachhaltigen Rohstoffen und Produktionsmethoden können Verbraucher einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Naturmaterialien sind von Natur aus langlebig und strapazierfähig. Sie behalten ihre Form und Qualität über einen längeren Zeitraum bei, was eine langfristige Investition in den Schlafkomfort darstellt.

Für weitere Informationen über ProNatura Schlafsysteme aus Naturmaterialien kann man die Infobroschüre »mehr wissen, besser schlafen« anfordern oder sich an die Firma Lang als ProNatura-Schlafberater wenden: Jürgen Lang, Ostlandstraße 2, 78234 Engen Tel. 07733 6806, E-Mail kontakt@pronatura-lang.de.



Hatha Yoga Kurse

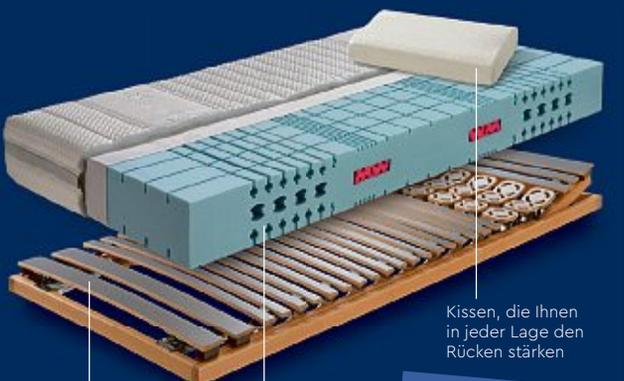
Krankenkassenzertifiziert und Hansefit-Partner
 Massagen, energetische Sitzungen, Workshops und Vorträge.

Informationen und Anmeldungen unter www.yoga-imhegau.com oder Tel. 01 76/43 12 28 08

LIEGEN, WIE SIE SCHON IMMER LIEGEN WOLLTEN.

Das WERKMEISTER Schlafsystem – perfekt auf Sie zugeschnitten.

WERKMEISTER
Aktive Schlafkultur



Unterfederungen – die selbstregulierende Basis

Matratzen – der „Kern des Komforts“ mit vielfältig konzipierten Wirkweisen

Kissen, die Ihnen in jeder Lage den Rücken stärken

EXKLUSIV IM AUTORISIERTEN FACHHANDEL



Betten Diehl
 Scheffelstraße 31
 – Fußgängerzone –
 78224 Singen
 Tel.: 07731/62559
www.betten-diehl.de

Bei uns liegen Sie richtig!



hübner

Deine Gesundheit. Unser Schwarzwald.

Dein guter Schlaf mit hübner®



» 1,9 mg Melatonin bei 2 Sprühstößen
 » Hilft, die Einschlafzeit zu verkürzen!
 » Für die Verbesserung der individuellen Schlafqualität¹



» 2 Phasen-Tablette
 » Hilft, die Einschlafzeit zu verkürzen!
 » Zur Verbesserung der natürlichen Schlafqualität²
 » Ausgeruht und voller Energie in den neuen Tag starten³



» Trägt dazu bei, zu einem besseren Schlaf zu finden und Unruhe zu verringern!
 » Auf Basis von Klatschmohnblütenextrakt
 » Vegan & zuckerfrei
 » Mit Himbeergeschmack

¹ Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen und trägt zur Linderung der subjektiven Jetlag-Empfindung bei.
² Goldmohn trägt zur Verbesserung der Qualität des natürlichen Schlafs bei.
³ Vitamin B₁₂ trägt zu einem normalen Energie-Stoffwechsel bei.

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise.

www.huebner-vital.com

Reformhaus Engen

Fam. Klink
 Breite Straße 10 · 78234 Engen · Tel. 59 99

Bianca, warum bist Du in letzter Zeit so energiegeladener?



Ich schlaf einfach nur gut!



DAS SCHLAFSYSTEM



Überzeugen Sie sich selbst! Wir wissen, wie Sie einfach gut schlafen können.

Vereinbaren Sie Ihren Kennenlerntermin mit uns.

Telefon: 0 77 33/68 06
 E-Mail: lang@pronatura-lang.de
 Homepage: www.pronatura-lang.de



Das war ein ganz besonderer Tag

Die Kinder der VKL-Klasse erkundeten begeistert den Hohentwiel

Engen. Am Montag, 12. Juni, machte die VKL-Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Günter und Co-Klassenlehrerin Frau Mauch, sowie FSJlerin Alexa einen spannenden Ausflug zur Burgruine Hohentwiel in Singen. Im Zug herrschte eine fröhliche Stimmung. In Singen angekommen, machten sie sich auf den Weg zur Burgruine Ho-

hentwiel. Der Weg war steil und fordernd, aber die Anstrengung lohnte sich. Während des Aufstiegs bot sich eine atemberaubende Aussicht auf die umliegende Landschaft und viele interessante Pflanzen und Tiere wurden entdeckt. Nachdem die Eintrittskarten gekauft waren, betrat die Gruppe die beeindruckende Burgruine Hohentwiel.



Die VKL Klasse auf dem Hohentwiel. Bild: GS Engen



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Für unser **Kinderhaus Glockenziel** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft als stellvertretende Leitung (m/w/d)

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in mit mehrjähriger Berufserfahrung und Führungsqualität. Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe **S 15 TVöD-SuE**.

Weiter benötigen wir auf Grund der anstehenden Erweiterung mit Anbau mehrere

Erzieher/- innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75 %)

Wir erwarten:

Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:

Eine zukunftssichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams, eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **14.07.2024** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 und Kinderhausleiterin Doris Jäckle-Braunwald unter 07733/977366 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren



»Die alte Festung ist voller Geschichte und Geheimnisse, und wir konnten uns gut vorstellen, wie das Leben hier vor vielen Jahrhunderten ausgesehen haben musste. Die Ruine beeindruckte die Kinder und sorgte des Öfteren für Begeisterungsrufe«, berichtet Frau Günter. Auch das Wortschatzlernen kam nicht zu kurz die Klassenlehrerin erklärte anschaulich verschiedene Begriffe wie »Burggraben«, »Eintrittskarte« »Karlsbastion«, »Gewölbe«, »Ritter« oder aber auch »Handlauf«. Denn es ist immer wichtig die aufgestellten Schilder zu verstehen. Auch die Aussprache wurde natürlich fleißig geübt und Silben geschwungen. Die VKL-Klasse erkundete den ganzen Vormittag die alten Gemäuer, den Turm und die beeindruckenden Mauern.

Ein besonders bewegender Moment war der Besuch des kleinen Friedhofs in der Nähe der Ruine. Als die Kinder festgestellt hatten, dass es dort auch Kindergäber gab, waren sie besonders gerührt und legten selbstgepflückte Blumen nieder, um den Menschen zu gedenken, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben.

Am Nachmittag machte man sich schließlich auf den Rückweg. Der Tag auf der Burgruine Hohentwiel war ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Klasse. Sie haben nicht nur viel über die Geschichte der Ritter und Burgen gelernt, sondern auch die Natur und die Gemeinschaft genossen. »Solche Ausflüge machen den Schulalltag besonders und bleiben lange in Erinnerung«, waren sich am Ende dieses erlebnisreichen Tages alle einig.



Die fünf wichtigen W im Falle eines Brandes oder Unfalles: Wer? Was? Wo? Wieviel? Warten! Dies erfuhren die Vorschüler vom St. Martin Kindergarten beim Besuch der Feuerwehr, auch wie wichtig Rauchmelder und richtiges Verhalten bei Rauchbildung ist. Große strahlende Augen gab es beim Anblick eines modernen Löschfahrzeuges sowie einem aus früheren Zeiten. Dass Kommunikation und Zusammenarbeit ein wichtiger Faktor auch in der Feuerwehrrarbeit ist, erfuhren die Vorschüler beim praktischen Tun mit dem Feuerweherschlauch. Natürlich kam der Spaßfaktor für die kleinen Besucher nicht zu kurz. Vielleicht wird der ein oder andere bald als Nachwuchs bei der freiwilligen Feuerwehr einsteigen. »Ein von Herzen kommendes Dankeschön« ging an Herrn Teloy, Herrn Fischer und Herrn Störk, die mit viel Engagement und persönlichem Einsatz uns diesen Vormittag ermöglichten.

Bild: KiGa St. Martin



Ein erlebnisreicher Nachmittag: Den hatten die Vorschüler vom St. Martin Kindergarten in der Sparkasse Engen – Gottmadingen. Nach einem herzlichen Empfang durch Herrn Egenhofer sahen die Kinder zu Beginn einen interessanten Zeichentrickfilm und wurden währenddessen mit Brezeln & Saft verwöhnt. Anschließend besichtigten die Vorschüler die Räumlichkeiten und staunten über das, was es alles zu sehen und entdecken gab. Während diesem Rundgang stellten die Kinder einige Fragen, die Herr Egenhofer sehr gern beantwortete. Zum Abschluss erhielten sie noch ein Geschenk und verließen die Sparkasse mit strahlenden Augen. Alle sagten dafür herzlichst »Danke«.

Bild: KiGa St. Martin

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de
und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Miele

Miele Geschirrspüler G 7623 SCi

- Innovatives Design und höchster Komfort - 3D-MultiFlex-Schublade
- Einfachste Kommunikation mit dem Gerät - Miele@home
- Extrem niedriger Geräuschwert von nur 42 dB(a) dB (A)
- Flexibel und sicher platziert - MaxiComfort Korbgestaltung
- Frischwasserspüler - ab 6 l im Automatic Programm

Größte
Miele-Ausstellung
in Südbaden
& Offizieller Miele
Garantiepartner

dodaro

DODARO

Ekkehardstraße 19+21 78224 Singen t. 07731 943140-0

info@dodaro-singen.de www.dodaro-singen.de **Miele Spezialist**

In der Grundschule ist was los



Auch in diesem Jahr nahmen alle vierten Klassen der Grundschule Engen wieder an der deutschlandweiten Kampagne »Ich schenk dir eine Geschichte« teil. Diese Buchgutschein-Aktion zielt auf die Förderung des Lesens ab. In diesem Zusammenhang besuchte die Klasse 4c die Buchhandlung am Markt, wo Inhaberin Beatrix Reiter den Kindern die Buchhandlung ausführlich erklärte. Die neugierigen Kinder stellten viele Fragen und erhielten interessante Einblicke in Themen wie Buchbestellungen und vieles mehr. Zum Abschluss erhielt jeder Schüler und jede Schülerin das Buch »Mission Roboter, ein spannender Fall für die Glücksagentur« als Geschenk, nachdem sie ihren Büchergutschein vorgelegt hatten. Am Ende des Schuljahres werden die Viertklässler dieses Buch gemeinsam im Unterricht lesen.

Bild: GS Engen



Buchpräsentationen erarbeiten: Die Klasse 4a besuchte die Stadtbibliothek, um sich auf die bevorstehenden Bücherpräsentationen im Deutschunterricht vorzubereiten. Frau Oetken und Frau Maier-Hagen entführten die Viertklässler in die faszinierende Welt der Bücher. Mit viel Spaß, Freude und Eifer erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler anhand von Kinderbuchklassikern alle wichtigen Kriterien für eine gelungene Buchpräsentation. Die dabei erstellten Plakate schmückten nun das Klassenzimmer. Nach den kurzweiligen und sehr interessanten Arbeitsphasen durften die Kinder Bücher für ihre bevorstehenden Präsentationen ausleihen und erhielten dabei ebenfalls fachmännische Beratung. Es war ein äußerst gelungener Vormittag, an den sich die Klasse gerne erinnern wird.

Bild: GS Engen



Mehrere Klassen der Grundschule Engen haben am 6. Juni 2024 an der bundesweiten Aktion #IchStehAuf – Schulen für Demokratie und Vielfalt teilgenommen. Diese bedeutende Initiative fand unter der Schirmherrschaft von Frank-Walter-Steinmeier statt und wurde von der Robert Bosch Stiftung ins Leben gerufen. Diese Aktion zielte darauf ab, Demokratie und respektvolles Miteinander in Schulen zu fördern. An diesem Aktionstag setzten die Schüler und Lehrer der Grundschule Engen ein sichtbares Zeichen für Demokratie, indem sie auf Tischen und Stühlen standen und sich in Projekten mit den Themen Demokratie und Vielfalt beschäftigten: (von links) die Klassen 4c, 4a und die 3b (unten). Dieser Moment wurde fotografiert um ihre Unterstützung zu zeigen. Die kreativen Aktivitäten und das Engagement der Schülerinnen und Schüler werden durch Fotos dokumentiert um ihre Unterstützung für Demokratie und Vielfalt zu zeigen. Weitere Informationen auf #IchStehAuf.

Bilder: GS Engen

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE. DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP



Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de



Was macht...? Diese Woche durften die Kinder vom Welschinger Kindergarten den Beruf der Krankenpflegerin und medizinischen Fachangestellten kennenlernen. Die Arbeitskleidung wurde angeschaut und es wurde über die Aufgabenbereiche gesprochen. Ebenso durften die Kinder verschiedene medizinische Geräte wie das Stethoskop, Blutdruckmessgerät und die Pupillenleuchte kennenlernen und ausprobieren. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein „Pflasterdiplom“ und ein kleines „Erste-Hilfe-Set“ mit nach Hause. Ein herzliches Dankeschön ging nach diesem interessanten Einblick an Frau Raichle und Frau Kenner.

Bilder: KiGa Welschingen



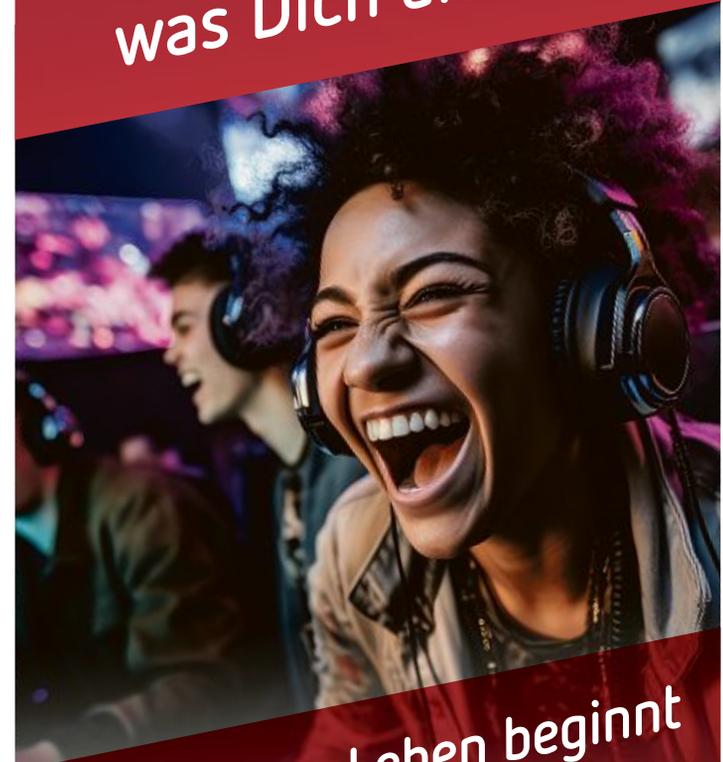
Wie verhalte ich mich im Straßenverkehr? Durch einen theoretischen und einen praktischen Teil wurde die Verkehrssicherheit von den Vorschulkindern des Kindergarten Welschingen spielerisch gefördert. Im theoretischen Teil wurde besprochen wie man sich im Straßenverkehr verhält, verschiedene Verkehrszeichen kennengelernt und geübt wie man eine Straße richtig überquert. Dann ging es an die Straße um alles was geübt wurde umzusetzen. Ein herzliches Dankeschön richteten Kinder und ErzieherInnen an Manfred von der Verkehrserziehung/Polizei, der dieses wichtige Thema wunderbar vermittelt hat.



Ah - so geht das! Die Schulanfänger des Kindergartens Anselmingen erlebten einen interessanten Nachmittag in der Sparkasse Engen. In aller Ruhe konnten sie sich die Geldzählmaschine, den Kassenbereich und den Tresorraum anschauen. Zwischendurch wurden ihnen verschiedene Kurzfilme von »Knax« gezeigt, in denen es ums »sichere Sparen« ging. Mit Saft und Brezeln war auch für das leibliche Wohl der jungen Sparkassenbesucher gesorgt. Ein großes »Dankeschön« ging zum Abschluss an die Sparkasse Engen, besonders an Herrn Egenhofer, der diesen Nachmittag durchführte.

Bild: KiGa Anselmingen

Ganz egal
was Dich antreibt



Dein bestes Leben beginnt
mit einer Ausbildung

Wir suchen für 2024 noch:

→ Fertigungsmechaniker m/w/d

→ Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d

→ Bachelor of Arts BWL Industrie m/w/d

Bewirb
Dich jetzt



Renfert

Führender Hersteller für
Dentalprodukte in Hilzingen

www.renfert.com

Akrobatik-Artisten und Zauberer

Die Zirkuswoche der Hewenschüler wurde mit einer grandiosen Galavorstellung gekrönt

Magische Momente erlebten die Familien der SchülerInnen der Hewenschule am vorvergangenen Freitagnachmittag: Zusammen mit dem Team des »Zirkus Zauberstern« hatten die Nachwuchsakrobaten eine großartige Galavorstellung eingeübt.

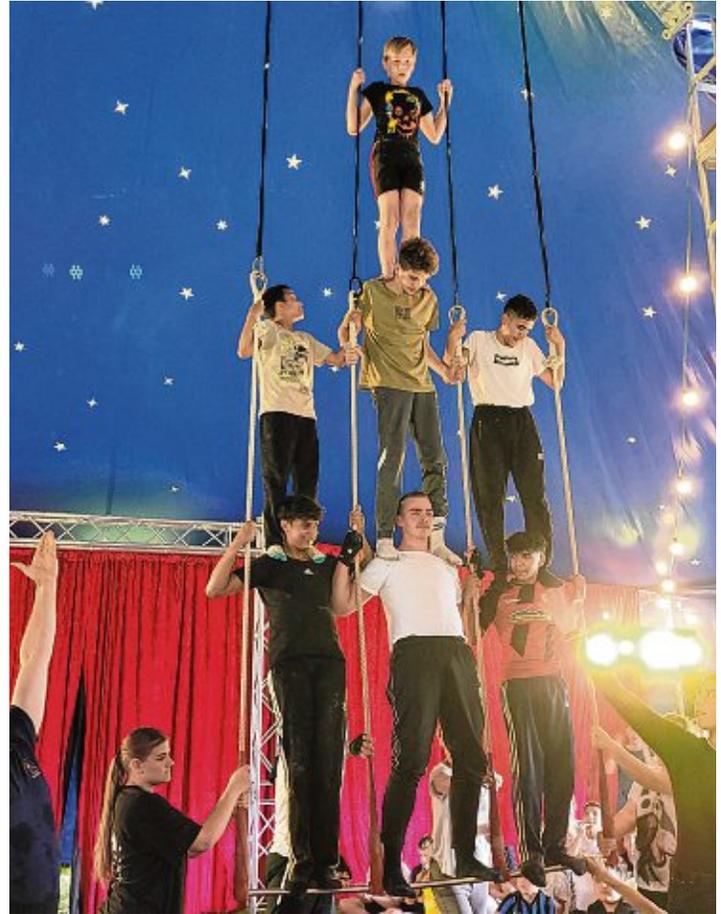
Engen (rau). Zirkusduft lag in der Luft bei der sehnsüchtig erwarteten Vorstellung: Schwinderregende Nummern am Trapez und am Ring, faszinierende Fakir-Momente mit Schlange und Feuer oder Seiltanzen - für ihre Zirkusnummern erhielten die 42 SchülerInnen stürmischen Beifall.

»Eine phänomenale, einzigartige Vorstellung« sei entstanden, kündigte die kommissarische Schulleiterin Simone Riegger zur Begrüßung an. Um die zu sehen, hatten nicht nur Eltern, Geschwister und Verwandte der NachwuchsakrobatInnen den Weg in das Zelt auf dem Viehmarktplatz gefunden: Auch die ehemalige Schulleiterin Nadja Hennes und etliche Gemeinderäte wollten sich die Vorstellung nicht entgehen lassen.

Dass der Event stattfinden konnte, verdanke die Schule der Dr. Karin-Schädler-Stiftung, machte Simone Riegger deutlich. »Ohne die Stiftung wäre diese gigantische Zirkuswoche

nicht möglich gewesen«, dankte sie den Stiftungsvorsitzenden BM Frank Harsch (Engen) und BM Patrick Stärk (Mühlhausen-Ehingen) sowie dem gesamten Stiftungsrat. Die Idee, eine Zirkuswoche mit den SchülerInnen zu machen, habe es schon länger gegeben, so Riegger. Nachdem man sich erfolgreich um eine Förderung bei der Dr.-Karin-Schädler-Stiftung beworben hatte, konnte nach einem passenden Akrobatikteam gesucht werden. »Nun haben wir eine Woche Zirkus statt Unterricht gemacht«, lachte Riegger. Dafür hätten die Kinder dennoch wichtige Eindrücke und Erfolgserlebnisse gesammelt, so die Schulleiterin, die auch Lehrerin Stefanie Vogel-Senerchia herzlich dankte: Sie hatte die Woche organisiert und koordiniert.

Vogel-Senerchia wandte sich an die SchülerInnen. »Der Weg ist das Ziel. Ihr seid viele Schritte gegangen in der Zirkuswoche. Ihr habt Mut bewiesen, seid über euch hinausgewachsen und habt Grenzen überschritten«, fasste sie zusammen. »Ihr habt neue Fähigkeiten gelernt und wir alle haben unglaublich viel Gemeinschaft erlebt und Wertschätzung und Respekt füreinander gelernt«, so Vogel-Senerchia, deren Dank auch Zirkusdirektor Steffen und seinem



Ein Highlight unter den vielen beeindruckenden Vorführungen: Die Trapeznummer mit den »Großen«.



Balanceakte auf dem »Seil« und auch am Ring begeisterten Akrobaten und Zuschauer gleichermaßen. *Bilder: Rauser*



Zauberspaß und Schlangenbeschwörung.

Team vom »Zirkus Zauberstern« galt: »Wir haben Dinge erlebt, die wir nie vergessen werden. Vielen Dank an dich und dein Zirkusteam!« Dann hieß es endlich »Manege frei!«. Zu Musik aus »The Greatest Showman« und »Fluch der Karibik« »rockten« die Kids

das Zelt mit atemberaubenden Akrobatiknummern am schwebenden Reifen und am Trapez, sie balancierten auf Ball und Stange, zogen mit Fakirnummern und Schlangenbeschwörung in den Bann. Kurzum, sie zeigten: In jedem Kind steckt ein Zirkuskünstler.

»Wir gehören einfach zu Engen«

Die Trachtenfrauen: Das charmante Aushängeschild der Stadt sucht Nachwuchs

Engen (cok). Am 1. März 1990 ist »Hanni« Muffler der Trachtengruppe beigetreten, im März 1996 übernahm sie von ihrer Vorgängerin Meta Geiger das Amt der Vorsitzenden. Dass »Ihre« Damen bis zum heutigen Tag die Stadt Engen repräsentieren und vielen Veranstaltungen Glanz und Farbe verleihen - darauf ist sie »schon ein wenig stolz.« Tatsächlich hat die Trachtengruppe viele Gelegenheiten, ihr schönes Gewand anzulegen: Zum Beispiel beim jährlichen Neujahrsempfang, der Sportlerehrung oder bei Aktivitäten mit den Partnerstädten. Traditionell wird auch die Fronleichnamspzession begleitet und selbst bei den Blutspendeterminen sei man selbstverständlich immer sehr gerne vor Ort. »Hanni« Muffler erklärt: Die älteste Dokumentation über die Engener Tracht stamme aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Ihr besonderes Merkmal sei die Radhaube - sie weist die Engener Gewandung als Stadtracht aus. Das filigrane Geflecht aus Goldspitze und das schwarze, mit echter Gold- und Silberstickerei sowie Perlen besetzte »Bödele« sind übrigens ebenso handgefertigt wie die Halbfingerhandschuhe. Versierte Trachtendamen stellen beides selbst her. Der Verein achtet auch darauf, Hauben, Schals und Schürzen von Trägerinnen, die verstorben sind oder aus



Sie umrahmen traditionell den Bürgermeister bei der Eröffnung des Altstadtfestes - die Trachtendamen. War es im vergangenen Jahr noch Johannes Moser (Bild Mitte) kann sich nun Frank Harsch auf den Damenflor freuen.

Bild: Archiv Kraft

dem Verein ausscheiden, im Bestand zu halten, betont Johanna Muffler. »Übrigens gibt es in Engen nur eine Bürgerinnen-tracht, eine Gewandung für Männer ist unbekannt«, schmunzelt sie: »Ein bisschen macht das auch den Reiz unserer Gruppe aus. Wir verstehen uns gut, halten zusammen. Nur fehlt es uns langsam an Nachwuchs.«

So wird man Trachtendame

24 Frauen sind aktuell aktiv - sie alle wünschen sich weitere Mitstreiterinnen: »Gerne begrüßen wir auch Frauen mit Kindern in der Gruppe - allerdings ist es bei den vielen Verpflichtungen von jungen Familien wohl realistischer, dass man im Alter zwischen 40 und 50 zu uns

stößt«, überlegt die Vereinsvorsitzende. Der Einstieg in die Gruppe sei einfach: Man könne ein Vierteljahr schnuppern. Hauben, Schürzen und Schals

seien im Bestand und das Kleid werde auf Kosten des Vereins angefertigt, erklärt die Vorsitzende, die unter a.h.muffler@googlemail.com erreichbar ist.



Noch in den 1970-er Jahren gab es auch einige Trachtenmädchen in der Gruppe - heute tut sich der Verein etwas schwerer mit der Gewinnung von Nachwuchs. Bild: privat



Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Perfekter Saisonabschluss: Das letzte Spiel der Saison wird zum Finale der Verbandsliga-Meisterschaft. »Mit drei Punkten Vorsprung gingen wir in das Spiel. Für uns war klar dieses Spiel müssen wir gewinnen. Nicht nur um die Meisterschaft zu gewinnen, sondern auch um die Niederlage im Hinspiel in St. Georgen wieder gutzumachen«, sagt Daniel Jedlicka vom Hegauer FV. Während der Saison hatten die Spielerinnen immer wieder mit Herausforderungen zu kämpfen, sodass diese Meisterschaft die perfekte Belohnung ist. In der Trainingswoche wurde sich intensiv vorbereitet und der Tag war an Atmosphäre nicht zu überbieten: Super Wetter, tolles Publikum und Nervenkitzel. »Wir kamen gut ins Spiel und setzten unsere gesetzten Ziele gut um. Für die geleistete Arbeit konnten wir uns aber erstmal nicht belohnen und es ging torlos in die Halbzeit«, berichtet Jedlicka. Das Spiel blieb spannend, vor allem, nachdem St. Georgen mit 0:1 in der 57. Minute in Führung ging. Allerdings haben die FFV-Damen Kampfgeist bewiesen und sind im Spiel geblieben. Zunächst erlöste und Anna Kionka in der 80. Minute mit dem 1:1 Ausgleich. Kurz danach sorgte Anna Lohr mit einem Doppelpack innerhalb von vier Minuten für die endgültige Entscheidung. So verabschiedet man sich gerne aus der Saison. *Bild: HFV*



Qualifikationsrunde Badische Meisterschaften: Zum wiederholten Mal präsentierte sich die LG Radolfzell als guter Gastgeber im Bezirk für die Qualifikationswettkämpfe in der Mannschaften. Ein reibungsloser Ablauf bei guten Wetterbedingungen sorgte für die Grundlage guter Leistungen. Die Nachwuchsathleten von zehn bis 15 Jahren kämpften in der Mannschaft um Punkte, um bei den Badischen Meisterschaften im September vertreten zu sein. Und es sieht für viele Teams der neu gebildeten Startgemeinschaft Konstanz-Engen-Aach-Linz sehr gut aus, was die Badischen Meisterschaften betrifft. Es war eine sehr gute Ergänzung der drei Vereine, die ihren Athleten damit die Möglichkeit bieten, sich als Team zu erleben und damit die Nachwuchsarbeit im Bezirk fördern. Mit extra angefertigten Trikots traten sie als Einheit auf.

Die Ergebnisse aller Mannschaften

MU12, Gruppe 1: 1. TV Engen 3797 Punkte, 2. TV Konstanz 3463 Punkte, 3. LG Radolfzell 3408 Punkte; MU14, Gruppe 2: StG Konstanz-Engen-Aach-Linz 5806 Punkte, LG Radolfzell 5461 Punkte;

MU16, Gruppe 3: 1. LG Radolfzell 5128 Punkte;

WU12, Gruppe 1: 1. PTSV Konstanz 4354 Punkte, 2. LG Radolfzell 4128 Punkte, 3. StTV Singen 4118 Punkte, 4. TV Konstanz 3718 Punkte; Gruppe 2: TV Randegg, 1728 Punkte; WU14, Gruppe 2: 1. StG Konstanz-Engen-Aach-Linz 1 6310 Punkte, 2. LG Radolfzell 5683 Punkte, 3. StG Konstanz-Engen-Aach-Linz 2 4945 Punkte;

WU16, Gruppe 2: 1. LG Radolfzell 4831 Punkte, 2. StG Konstanz-Engen-Aach-Linz 4430 Punkte, 3. LG Salemtal 4058 Punkte.

Hegauer FV Sponsorenlauf für Anzeigentafel

Hegau. Anfang Mai hat sich die Jugendabteilung des Hegauer FV im Rahmen der Eröffnungsveranstaltungen rund um die neue Anlage in Welschingen die Aufgabe gestellt, durch einen Sponsorenlauf einen möglichst großen Anteil der Kosten der neuen Anzeigentafel gemeinsam zu erlaufen.

Dies sollte sowohl durch eigene private Unterstützer, als auch durch externe Sponsoren realisiert werden. Die Firma Störk Instrumente GmbH aus Emmingen sowie bei der Zahnarztpraxis Hampe aus Engen waren bereit, jede einzelne gelaufene Runde finanziell zu unterstützen.

Mit dieser zusätzlichen Motivation gingen etwa 150 Jugendliche auf die Jagd nach Runden für die Anzeigentafel. Gelaufen wurde zwölf Minuten in verschiedenen Altersgruppen. Insgesamt kamen hierbei bei etwas mehr als 1.000 Runden 6.000 Euro an Spenden zusammen.

»Der Hegauer FV bedankt sich bei allen Spendern, Unterstützern, Helfern und natürlich bei unseren Jugendspielern für dieses tolle Ergebnis«, heißt es von Seiten des Vereins.

Skiclub Radwochenende - noch Plätze frei

Engen. Der Skiclub veranstaltet wie jedes Jahr ein Sommerwochenende in Horn, vom 5. bis 7. Juli.

Mit den Fahrrädern geht es am Freitagnachmittag von Engen aus nach Horn. Das Gepäck wird transportiert. Am Samstag besteht die Möglichkeit noch einmal Rad zu fahren, einfach zu baden oder am Strand die Sonne zu genießen.

Nach einem sommerlichen Grillabend am Samstag und gestärkt mit einem Frühstück am Sonntag wird dann wieder in die Pedale getreten und gemeinsam zurück nach Engen geradelt.

Bei Interesse einfach melden bei Jürgen Bausch, Tel. 0157 519 649 44.

Dritter Turntag in der Bezirksklasse

Am Stufenbarren volles Potenzial ausgeschöpft



Das TurnTeam: oben, von links: Mara Gruber, Hanna Steinhof, Nina Huber, Miriam Santorounten; unten von links.: Laura Oppermann, Michelle Müller, Leni Steinhof, Lenja Geßler.
Bild: TV Engen

Mit einem voll besetzten Team reiste das Turn-Team Hegau am vergangenen Samstag in die Turnhalle nach Schonach. Acht mal geballte Frauen-Power aus dem Hegau traf auf die Schwarzwälder Konkurrenz aus Schiltach, Haslach und Schonach.

Hegau. Der enorme Team-Spirit war gleich von Anfang an zu spüren. So konnten das TT am ersten Gerät, dem Stufenbarren, gleich das volle Potenzial ausschöpfen. Endlich konnte die Saisonbestleistung an diesem Gerät mit 38 Punkten erzielt werden. Der Gerätesieg ging somit an die Hegauerinnen.

Passable Leistungen am Sprung dämpften jedoch die Anfangseuphorie und ließen das TT wieder etwas zurückfallen. Doch sie kämpften weiter.

Am Boden konnten wie gewohnt sehr gute Leistungen abgerufen werden, doch die Konkurrenz war ebenfalls stark. Leider verletzte sich hier Hanna Steinhof beim Einturnen am Sprunggelenk, die dadurch außer Gefecht gesetzt wurde. Gut, dass alle Kolleginnen an

diesem Tag anwesend waren und die Einsätze an ihren noch zwei bevorstehenden Geräten wieder besetzt werden konnten.

Der Wettkampf ging am letzten Gerät, dem Schwebebalken, mit weniger Stürzen als beim letzten Mal und soliden Leistungen, zufriedenstellend zu Ende.

Im Endergebnis konnte der TV Haslach hinter sich gelassen werden, den Teams aus Schiltach und Schonach musste man sich mit zwei beziehungsweise einem Punkt Differenz, geschlagen geben.

Mit dieser letzten Begegnung ist die Vorrunde der Liga abgeschlossen. Jetzt heißt es für alle Kräfte sammeln zur Rückrunde am kommenden Samstag, 22. Juni Donaueschingen werden sich um 12 Uhr ein zweites Mal alle acht Mannschaften der Bezirksklasse dieser Staffel gegenüber stehen.

Der aktuelle Stand der Tabelle verspricht ein spannendes und mitreißendes Ligafinale. Das TT Hegau hofft auf viele Zuschauer und einen sicheren Klassenerhalt, ohne die Relegation turnen zu müssen.



Stark besetzte Süddeutsche Meisterschaften: Im badischen Walldorf war der TV Engen so stark wie schon lange nicht mehr vertreten. Allen voran sicherte sich Luzia Herzig im Stabhochsprung der Frauen die Goldmedaille. Wahrlich Gold wert war der tolle Sprung über 4,05m im ersten Versuch für die motivierte Athletin, bei der sie den Angriff einer anderen Athletin konterte. Sie zeigte die stabilsten Sprünge und eine schon recht ausgefeilte Technik und Tempo im Anlauf. Damit ist der letzte Test vor den Deutschen Meisterschaften geglückt. Stark auch der Auftritt von Jeremi Szabo (U18). Er verbesserte seine 400m-Zeit nacheinander auf starke 51,62 Sekunden und erreichte D-Kaderform. Lea Brauner (TV Engen) schaffte im Vorlauf über 100m Hürden 15,16 Sekunden und hatte ihr Erfolgserlebnis über 400m Hürden, wo sie mit einem gut eingeteilten Lauf ihre Bestzeit auf 65,70 Sekunden verbesserte. Beide Engener Langsprinter sind für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifiziert. Mika Kemper (U18) reihte sich in die Bestleistungen auf der 110m Hürdenstrecke mit 15,85 Sekunden im Vorlauf ein. Im Hochsprung lag er auf Platz sechzehn mit 1,65m. Im Speerwurf konnte Pauline Ariens (U18) ihre Klasse zeigen. Sei freute sich über Würfe bis 36,98m und Platz sieben in einer starken Konkurrenz.
Bild: TV Engen

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Freitag, 5. Juli

KRÄUTERFÜHRUNG

Anbau, Herstellung und Verwendung von Heilpflanzen. Über 70 Heilpflanzenarten, spannendes Fachwissen und sinnliche Eindrücke im Kräuterparadies erleben.

Ort Mahlsdüren im Hegau, Alpenstraße 2

Beginn 16 bis 17.30 Uhr

Referentin Eva-Maria Walle

Kosten 15 Euro

Anmeldung Tel. 07771/9181361, kontakt@plantawalle.org

Samstag, 6. Juli

KRÄUTERFÜHRUNG MIT KINDERN

Kinder lernen spielerisch Heilpflanzen kennen und Pflanzenmärchen lauschen in der zauberhaften Welt der Kräuter.

Ort Mahlsdüren im Hegau, Alpenstraße 2

Beginn 16 bis 18.30 Uhr

Referentin Eva-Maria Walle

Kosten 20 Euro

Anmeldung Tel. 07771/9181361

Freitag, 12. Juli

HOFFÜHRUNG AUF DEM BERGHOF BUCHER

Hofführung mit anschließendem Kaffee und Kuchen auf dem Berghof der Familie Bucher.

Ort Berghof 1, 78247 Hilzingen-Riedheim

Beginn 14 Uhr

Referentin Lucas Bucher

Kosten auf Spendenbasis

Anmeldung Anneliese Wiedenmaier, Tel. 07733/2388

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

»Wir bleiben am Ball«

Förderverein Kapuzinerkirche Engen zog Bilanz und blickte voraus

Auch wenn der »Förderverein Kapuzinerkirche Engen« noch im Aufbau begriffen ist, konnte doch schon manches Projekt realisiert werden, seit sich am 24. November 2022 mehrere Personen im Sudhaus des Schwarzwaldvereins zur konstituierenden Sitzung des Vereins trafen. »Es ist viel gelaufen«, resümierte denn auch der Vorsitzende Josef Watz bei der ersten Jahreshauptversammlung am 22. Mai und versprach trotz mancher bürokratischer Hemmnisse: »Wir bleiben am Ball«.

Engen (her). Die ersten Monate nach der Vereinsgründung galten der Bestandsaufnahme. Das Dach war undicht, eingedrungenes Wasser hatte Schäden an der Stuckdecke verursacht – das Unwetter am 31. März 2023 tat sein Übriges. Der Regenwasserabfluss war durch beschädigte oder verstopfte Leitungen erschwert, die Falltür zur Gruft war beschädigt. Mit kleinen Schritten ging die rührige Vorstandschaft des Fördervereins an die Planung und Umsetzung erster Sanierungsmaßnahmen, zum Teil in Eigenleistung, aber auch mit Hilfe örtlicher Handwerker. »Inzwischen wurden die Rohrleitungen gereinigt und zum Teil erneuert, der abbröckelnde Putz an der Stuckdecke wurde ausgebessert und die Erneuerung der Falltür wurde in Auftrag gegeben«, fasste Josef Watz zusammen. Besonders stolz ist er auf die Sanierung der Mariengrotte neben der Kapuzinerkirche. Der Zahn der Zeit hatte auch an ihr genagt und die Natur war kurz davor, die Schlacht zu gewinnen (siehe Bild).

Und auch für die kommenden Monate steht einiges auf der Agenda des Fördervereins: So soll auf einer vom Denkmalamt genehmigten Infotafel an die wechselvolle Geschichte der Spitalkirche, wie die Kapuzinerkirche im Volksmund auch genannt wird (sie ist im Kern die Kirche des 1618 gegründeten und 1883 abgebrannten Engener Kapuzinerklosters und wurde ab 1885, leicht versetzt, wieder aufgebaut und 1887 neu



Um die Mariengrotte für die Nachwelt zu retten, packte der »Förderverein Kapuzinerkirche Engen« das Projekt an und befreite sie erst einmal vom wuchernden Efeu. Mit einer simplen Sanierung der Grotte wäre jedoch nur die Hälfte des Zieles erreicht worden – auch Maria sollte wieder an ihrem angestammten Platz stehen. Das ging wiederum nicht, da sie dort mehrfach Opfer unerklärlicher Gewaltausbrüche geworden war. Um die Marienstatue zu schützen, wurde die Grotte nun mit einer Gittertür und einem Sicherheitsglas ausgestattet. Ein teures Unterfangen, das der Förderverein nur mit Hilfe eines Gönners und örtlicher Handwerker verwirklichen konnte. Die Restaurierung der Mariengrotte war nur ein kleiner Meilenstein auf der Agenda des Fördervereins Kapuzinerkirche, der hofft, die Kirche bald für die Öffentlichkeit zugänglich machen zu können.

geweiht) erinnert werden. Mit Führungen in der Kapuzinerkirche wird sich der Förderverein am »Tag des offenen Denkmals« am 8. September beteiligen, beim Ökomarkt am 29. September soll um Mitglieder geworben werden und auch ein kleiner »Kapuziner-Adventsmarkt« ist angedacht. Vor allem aber sollen im Herbst mit beiden christlichen Konfessionen die Kirche und die Mariengrotte eingeweiht werden, damit im kommenden Jahr (wegen der fehlenden Heizung nur in der warmen Jahreszeit) Trauungen, Taufen, Konzerte, Lesungen und Ähnliches stattfinden können. Und auch eine Glocke wünscht sich der Förderverein wieder in den kleinen Turm.

»In der Tradition der Kapuziner, die als Bettelmönche von Almosen lebten, haben wir mit Null angefangen«, sprach Watz die finanzielle Situation an und bedauerte, dass weder vom Denkmalamt noch einer anderen Behörde Förderung zu erwarten sei. Umso herzlich fiel sein Dank an Walter und Gertrud Keller aus, ohne deren großzügige Unterstützung ein Großteil der Maßnahmen nicht möglich gewesen wäre. Herzlich bedankte sich der Vorsitzende auch beim Schwarzwaldverein Engen (SWV) für die vertrauensvolle Kooperation und Unterstüt-



zung. Im Rahmen eines Heimatpflege-Projektes hat der SWV seit Herbst 2019 eine Nutzungsvereinbarung mit dem Hegau-Bodensee-Klinikum. Da es nicht gelungen sei, das Projekt so voranzutreiben, wie er es sich gewünscht hätte, sei er froh, dass Josef Watz »die Sache angepackt und einen Förderverein gegründet hat«, betonte Peter Kamenzin als Vorsitzender des SWV, bevor er die Entlastung des Vorstands vornahm. Auch wenn manches aufgrund der Bürokratie gebremst werde, sei doch viel Potential vorhanden, stellte er fest und versprach weitere Unterstützung durch den SWV. Und auch UWV-Gemeinderat Gerhard Steiner drückte ein großes Kompliment für das Engagement des Fördervereins aus, seien doch über Jahrzehnte hinweg immer nur notdürftige Erhaltungsmaßnahmen erfolgt. Ziel des »Fördervereins Kapuzinerkirche Engen« ist die Renovierung und Erhaltung der Kapuzinerkirche durch die Beschaffung von Mitteln über Beiträge, Spenden und Veranstaltungen sowie der Suche nach Unterstützern und Sponsoren. Auch sollen religiöse und kulturelle Veranstaltungen in der Kapuzinerkirche angeboten werden. Weitere Informationen unter www.kapuzinerkirche-en.gen.de.

Seelsorgeeinheit

Projektchor gestaltet Gottesdienst mit

Welschingen. Am Samstag, 22. Juni, wird die Vorabendmesse um 18.30 Uhr in Welschingen vom Hegau-Baar-Ensemble mitgestaltet. Der Projektchor setzt sich aus engagierten Sängerinnen und Sängern der Region zusammen und wird von Antje Schweizer, Kantorin an der Christuskirche Donaueschingen, geleitet.

Es erklingen sommerliche Chorstücke aus Skandinavien und von Heinrich Schütz.

Seelsorgeeinheit

Oberer Hegau

Sonntägliches Bibelteilen

Hegau. Wer neugierig ist, was das Evangelium des jeweiligen Sonntags für sein eigenes Leben zu bieten hat, ist am Sonntag, 23. Juni, um 17 Uhr, zum gemeinsamen Austausch für etwa eine Stunde ins Pfarrer-Riesterer-Haus neben der Mühlhauser Kirche im Saal im ersten Stock nach Mühlhausen eingeladen.

Rückfragen gerne bei Carola Bohnenstengel, Tel. 07733/8877 (tagsüber, Fa. Auer) oder per mail: carola.bohnenstengel@auer-obstsaefte.de.

Initiative für ein spirituelles Zentrum

Gemeinsames Frühstück

Engen. Im Franziskussaal, im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche, wird am Sonntag, 23. Juni, ab 9 Uhr aus den mitgebrachten Zutaten ein gemeinsames Frühstück gerichtet.

Gebete, geistliche Lieder und das Tagesevangelium gehören genauso dazu, wie die Gemeinschaft, der Austausch und der anschließende Gottesdienstbesuch.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Überlinger Weltacker

Exkursion des Kath. Bildungswerks

Engen. Der »Überlinger Weltacker« ist eine Freiluftausstellung. Hier entdeckt man Ackerkulturpflanzen aus der Region und bestaunt Nutzpflanzen aus aller Welt. Themenstationen vermitteln Informationen zu globaler Landwirtschaft, Konsumgewohnheiten, Biodiversität, Bodenleben und Klima. Interessierte sind eingeladen, diese Ausstellung bei einer Exkursion des Katholischen Bildungswerks am Samstag, 6. Juli, zu erleben.

Der geführte Rundgang bringt wissenschaftliche Fakten in einen greifbaren Kontext und verdeutlicht die Verbindung zwischen alltäglichem Handeln und großen Themen wie Klima und Ressourcenverbrauch. Der Fokus liegt auf der Wahrnehmung und Wertschätzung der individuellen Verbindung zur Mitwelt. Ziel ist es, Besuchenden ihre Handlungsoptionen bewusst zu machen und sie zu ermutigen, positive Veränderungen im eigenen Leben anzugehen. Der Überlinger Weltacker zeigt, dass jedes kleine

Handeln Auswirkungen hat und schafft Mut, die Zukunft nachhaltig mitzugestalten.

Die **Exkursion** findet am **Samstag, 6. Juli**, statt. Geplant ist die Fahrt in Fahrgemeinschaften, Abfahrt 13:30 Uhr Bahnhof Engen.

Kosten: 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei, bitte bei Anmeldung bezahlen.

Anmeldung bis 20.06. im Kath. Pfarrbüro Engen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wohnviertelkreis

Herzliche Einladung um Treffen

Engen. Die Mitglieder des Wohnviertelkreises treffen sich das nächste mal wieder morgen, Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Franziskussaal. Bei schönem Wetter wird der Treff diesmal in den Pfarrgarten umziehen. Als Gast kommt die Ehrenamtsbeauftragte Ursel Feldhaus. Die Materialien für Juli, August und September können an diesem Abend mitgenommen werden.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Bischof Joseph aus Indien zu Besuch

Hegau. Der Indienkreis der Seelsorgeeinheit Oberer-Hegau freut sich über den spontanen Besuch von Bischof Joseph am kommenden Sonntag, 23. Juni. Gemeinsam mit dem Würden-träger wird um 10:30 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé im Franziskussaal gefeiert. Dort besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Bischof Joseph, der auch deutsch spricht. Es werden während des Kirchencafes auch Bilder projiziert, um sich besser eine Vorstellung vom Leben dort zu machen und auch um Informationen zur Verwendung der Spenden zu erhalten.

Bischof Joseph leitet die Diözese Bhadravathi im Staat Karnataka im Süden Indiens. Der Indienkreis unterstützt seit vielen Jahren die karitative Arbeit vor Ort.



Engen

*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus – tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Berta Braun

geb. Sauter

* 23.02.1924 † 07.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Egon

Helmut und Ingrid

Deine Enkel

Heiko und Nicole mit Jannik, Michaela

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt am Freitag, den 21.06.2024, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.



Engen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Margherita Greco

geb. Torre

* 28.10.1940 † 29.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Antonio

Virginia mit Familie

Marinella mit Familie

Manuela mit Familie

sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21.06.2024, um **13.00 Uhr** auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt Abends um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 22. Juni: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59 C, Singen, Telefon 07731/62252
Sonntag, 23. Juni: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Ziegler'schen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

■ Herr Emilio Maucione, Engen, 70. Geburtstag am 21. Juni

»Druck von oben, Druck von unten«

Katholisches Bildungswerk lädt zu Vortrag ein

Engen. Die Beruf- und Freizeitwelt dreht sich immer schneller. Vorschriften, Anforderungen, Wünsche werden täglich mehr. Hildegard von Bingen gibt Heil- und Hilfsmittel in ihren pflanzheilkundlichen sowie theologischen Schriften. Sie sind leicht umzusetzen, aber mit großer Wirkung. Die Thesen sind so alt und doch so neu.

Die Teilnehmer erleben einen lebendigen Vortrag, bei dem sie den Druck von Kunden oder dem Chef, Gesellschaft oder Familie, aber auch den Druck, den man sich selber macht, leichter wegstecken und mit einem Lä-

cheln und Leichtigkeit einiges besser anpacken können und vielleicht mal liegen lassen werden.

Wer Lust hat, sich in die Gondel des Lebens mit leckeren Rezepten, Weisheiten der Tugenden und Lastern, aber auch heilenden Pflanzen, zu begeben, ist bei dem Vortrag am Montag, 24. Juni, um 19.30 Uhr, im Katholischen Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2, genau richtig. Referentin ist Sabine Christ, Hildegard Heilpraktikerin und Autorin, aus Radolfzell. Die Kosten betragen 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 22. Juni
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Bittelbrunn: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Hegau-Baar-Ensemble

Sonntag, 23. Juni
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 18.30 Hl. Messes

Wohnviertelkreis: Die Mitglieder des Wohnviertelkreises treffen sich am Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Franziskussaal - bei schönem Wetter im Pfarrgarten.

Projektchor gestaltet Gottesdienst mit: Am Samstag, 22. Juni, wird die Vorabendmesse um 18.30 Uhr in Welschingen vom Hegau-Baar-Ensemble mitgestaltet.

Initiative für ein spirituelles Zentrum im Oberen Hegau: Gemeinsames Frühstück am Sonntagmorgen, 23. Juni.

Sonntägliches Bibelteilen in Mühlhausen: am Sonntag, 23. Juni, um 17 Uhr im Pfarrer-Riesterer-Haus.

Kath. Bildungswerk: »Druck von Oben, Druck von Unten«, Vortrag am Montag, 24. Juni, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Engen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. Verantwortlich: Ulrike Klopfer, Marianne und Werner Engbers. Musikalische Gestaltung: Xenia Huszar, Gesang und Gitarre.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant O. Wangerin

Bitte neuen Termin beachten: Der Umzug des Pfarrbüros findet vom 28. Juni bis 30. Juni statt. In KW 26 bleibt das Pfarrbüro deshalb geschlossen. Ab 3. Juli befindet sich das Pfarrbüro dann neu in der Hewenstraße 11.

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich gerne beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst der Gemeinden Immendingen und Engen (mit Livestream)
Sonntag: 9.30 Uhr Freiluft-Gottesdienst in Engen-Bargen

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
 INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
 78234 Engen-Welschingen
 TEL 07733.8406
 info@haarstudio-blickfang.de
 www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

Geflügelauslieferung,
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!

**Dienstag, 25. Juni 2024 und
 Dienstag, 23. Juli 2024**

Anseffingen, Rathaus 11.00 Uhr
 Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
 Aach, Rathaus 11.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
 www.gefluegelzucht-schulte.de

**Redaktions- und
 Anzeigenschluss
 Montag 12 Uhr**

Damen Sandalen
 Größe 36 - 42
 in beige

20%

statt ~~49,95€~~
39,95€

Nicht mit anderen
 Aktionen
 kombinierbar.

Gültig bis So.
 30.06.2024.

QUICK SCHUH
 Bahnhofstr. 4 - Engen
 Scheffelstr. 33 - Singen
 Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen
 BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

**Auch im Notfall
 sind wir für
 Sie da!**

**HEIZUNG
 BÄDER
 SERVICE**

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
 für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
 Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
 Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !

Engen
 07733-505-870
 www.kerschbaumer.de

**24 STUNDEN PFLEGE
 FÜR SENIOREN KONSTANZ
 CARE-by-SAUTER**
 www.care-by-sauter.com
 T.077359380227

Klaus is in the House!
 Am 29.06.2024
 ab 15.00 Uhr!
 Näheres nächste Woche
 an gleicher Stelle.

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge
 0800/111 0 111
 0800/111 0 222
 www.telefonseelsorge.de
 Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Wochenmarkt
 Jeden Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz

**Arbeiten bei der Caritas.
 Aus Liebe zum Nächsten.**

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen ab dem 15.09.2024 für unsere neue Pflege-WG in Mühlhausen mit Beschäftigungsumfängen von 20-100% mehrere

Betreuungskräfte (m/w/d)

Werden Sie Teil des Teams der Caritas.
 Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Singen-Hegau ·
 www.caritas-singen-hegau.de/jobs

Quereinsteiger*in?
 Jetzt bei uns bewerben!

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
 info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Vermietungen

Sehr große, helle 2,5-Zi-Whg. im EG
 103qm, in 3-Parteien-Haus in Tengen m. Küche (Granitarbeitspl., Markengeräte, gr. Essbereich), Bad, sep. WC, gr. Südbalk., Abstellr., zusätzl. Zi/17qm im UG m. sep. Eingang, ab 01.08.24 z. verm. Ges-Wfl.: 120qm, zzgl. Arbeits-/Kellerraum. KM:900€, Stellpl.+Gar.:60€, NK:200€. Kontakt unter: n.sauter@kabelbw.de

Freistehendes gemauertes Gebäude
 in Tengen, 32qm, vielseitig nutzbar (z.B. als Garagen, Werkstatt, Arbeits- o. Abstellraum) ab 01.08.2024 zu vermieten, mtl.: 250€. Kontakt unter: n.sauter@kabelbw.de

TG-Platz in Engen/Glockenzel
 mit Überbreite, ab 01.09. o. vorher, mtl. 65€ + 15€ NK. **Tel. 0172 7411 941**

Garage, zentral-Nähe Bahnhof Engen
 ab 01.07., mtl. 50 € **Tel. 07733 57 75, AB**

Großer hoher Schopf, 120qm/Tengen
 m. Starkstromanschluss ab 15.07.24. z. verm., mtl.: 550€. Kontakt unter: n.sauter@kabelbw.de

Kaufgesuche

Bastler sucht Mofa, Mopet, Roller,
 Motorrad, auch defekt o. als Teile.
Tel. 0176 7240 9056, o. an: fezup@web.de

Flohmarkt

Hof- u. Garagenflohmarkt!
 Am Samstag, 29. Juni 2024, von 9.00 - 16.00 Uhr. Mehrere Anbieter im Viertel. **Flückigerstraße, 78247 Weiterdingen.**

Zu verschenken

Zu schade für's Sperrgut!
 Stabile, beige 3er+2er Ledercouch, jedoch m. Flecken zu verschenken. Einfach ansehen in Gottmadingen. **Tel. 0171 520 6598**

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann
 E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL
 Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

- Anzeige -



CDU Engen bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern

Der CDU Stadtverband Engen bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für das gute Wahlergebnis bei den Kommunalwahlen in Engen. Zukünftig werden wir mit 7 Gemeinderäten*innen im Gemeinderat vertreten sein. Wir freuen und auf eine gute Zusammenarbeit sowohl mit den Vertretern*innen der UWW als auch mit den Vertretern*innen der SPD im Stadtrat.

Vielen Dank an alle Bürger*innen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Gemeinderäte: Isabel Lang, Katrin Höfling, Siegfried Ellensohn, Martin Schoch, Bernhard Maier, Urs Scheller und Jürgen Waldschütz.

V.i.S.d.P Jana Ritter, In den Kohlwiesen 1, 78234 Engen



Bring Spannung in Dein Leben und werde unser Held!

Bewirb dich jetzt für eine sichere Arbeitsstelle als

Elektroniker (m/w/d)

für Energie- und Gebäudetechnik

Monteur Elektriker (m/w/d)

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektroniker oder vergleichbare Ausbildung
- Erste Berufserfahrung
- Verantwortungsbewusste und selbständige Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke, eine offene und freundliche Art

Bewirb dich jetzt für eine sichere Ausbildungsstelle als

Elektroniker (m/w/d)

für Energie- und Gebäudetechnik

Dein Profil:

- Abgeschlossene Schulbildung
- Eine offene und freundliche Art
- Motiviert und interessiert, den Beruf zu erlernen

Gerne bieten wir Praktikumsplätze an!



Bewerbungen per E-Mail oder Post an Herrn Schrödl: elektrotechnik-schroedl@t-online.de

Elektrotechnik Schrödl GmbH | Kalkgrube 22 | 78250 Tengen | 077 36/92 80 -0

- ANZEIGE -

VIELEN DANK

Liebe Mitbürger/innen, mit den sehr guten Wahlergebnissen von allen unserer Kandidaten/innen werden wir auch in den kommenden 5 Jahren wieder mit 8 Gemeinderäten/innen als größte Fraktion im Gemeinderat vertreten sein. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und werden uns weiterhin engagiert und konstruktiv in Zusammenarbeit mit unseren Kollegen/innen aus der CDU und SPD für eine gute Entwicklung unserer Stadt einsetzen. Ihre Gemeinderatskandidaten/innen der **UWW Engen**.

Herzlichen Dank auch von **Stefen Leichenauer** für das große Vertrauen als Spitzenkandidat der **Freien Wähler** für die Kreistagswahl. Er wird sich dort mit dem bekannt großen Einsatz für den Oberen Hegau einbringen.

V.i.S.d.P. Gerhard Steiner, Ostlandstr. 32, 78234 Engen



M RECHTSANWALT SVEN MIRIC

- Erbrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

- ANZEIGE -

WIR SAGEN DANKE!

Unsere Fraktion freut sich über 18.931 Stimmen, sensationelle 22,95% sowie vier Sitze im Gemeinderat. Gemeinsam mit Ihnen, UWW und CDU wollen wir unsere Stadt und ihre Ortsteile in den kommenden fünf Jahren gestalten. Sprechen Sie uns gerne jederzeit an!

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten

- Tim Strobel, Conny Hoffmann, Ajmal Farman, Martina Saalfrank, Michael Torracco, Simona Winter, Benjamin Leidolt, Angelika Strobel, Alexander Weh, Stephanie Burchardt, Dennis Brügger, Franz Olbricht, Ralph Linke, Dominik Schnekenburger und Steffen Lederle



V.i.S.d.P. Dennis Brügger Sonnenring 30 78234 Engen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

KOMPETENT ENGAGIERT BÜRGERNAH

www.uwv-engen.de

GREENMAN

Gartenbau & Landschaftspflege
Land & Forstmaschinen
Bagger & Baugeräte
Holzspalter u.v.m.



Ludwigshafener Str. 16 | 78333 Stockach
greenman.maschinen@gmail.com | 07771-91 71 993

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz